

Beschreibende Sortenliste Rasengräser

2010

2010

Die vom Herausgeber gewählte Aufmachung der Broschüre darf ohne Genehmigung nicht verändert werden.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgeber: Bundessortenamt,
Osterfelddamm 80, 30627 Hannover

Bezug durch: Bundessortenamt,
Osterfelddamm 80, 30627 Hannover

Telefon-Nr.: (0511) 9566-5732
Fax-Nr.: (0511) 9566-9600
Internet: www.bundessortenamt.de
E-Mail: bsl@bundessortenamt.de

ISSN 14 30 – 97 85

Vorwort

Rasen gewährleistet eine preiswerte, sich selbst regenerierende, umweltfreundliche Bodenbedeckung. Mehr als die Hälfte des in Deutschland jährlich benötigten Gräser-saatgutes wird zur Anlage von Rasenflächen verschiedenster Art verwendet. Für diesen weiter wachsenden Saatgutbedarf steht ein immer umfangreicheres Sortenangebot zur Verfügung.

In der Beschreibenden Sortenliste Rasengräser 2010 sind insgesamt 364 für Rasen-nutzung gezüchtete Sorten aufgeführt, 68 davon wurden seit Erscheinen der vorausge-gangenen Ausgabe neu zugelassen. Die drei wichtigsten Arten - Rotschwingel, Deutsches Weidelgras und Wiesenrispe - stellen allein 86 % der hier aufgeführten Rasensorten.

Die vielfältigen Nutzungszwecke des Rasens stellen sehr unterschiedliche Anforde-rungen an die Sorten. Rasensorten werden daher in den Nutzungsrichtungen Zier-, Gebrauchs-, Strapazier-, Tiefschnitt- und Landschaftsrasen geprüft und beschrieben.

Außer für Straußgras wird auch für Rotschwingsorten eine Bewertung unter Tief-schnittnutzung vorgenommen, die vorwiegend im Golfsport von Bedeutung ist. Eben-falls für diese Nutzungsrichtung wurden inzwischen einige wenige Sorten der Arten Deutsches Weidelgras und Wiesenrispe beschrieben.

Die Beschreibende Sortenliste Rasengräser erscheint alle zwei Jahre, und zwar abwechselnd mit der Beschreibenden Sortenliste Futtergräser, Esparsette, Klee, Lu-zerne, in der Sorten hinsichtlich ihrer Futternutzung beschrieben werden.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Sortenwahl	6
Erläuterungen zu den tabellarischen Sortenübersichten	8
Alphabetische Aufstellung der Rasensorten	12

Sortimentsspannen und Häufigkeiten in der Eignung der Sorten

Gebrauchsrasen	25
Strapazierrasen/Tiefschnittrasen	25
Landschaftsrassen	25

Sortenübersichten, Ergänzende Angaben

Deutsches Weidelgras	26
Lieschgras	38
Rispenarten	39
Rohrschwengel	39
Rotschwengel	42
Schafschwengelarten	55
Straußgras	58
Wiesenrispe	63

Anhang

Anschriftenverzeichnis	70
----------------------------------	----

Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen	Klapptafel
---	------------

Hinweise zur Sortenwahl

Die Auswahl der richtigen Sorten aus den für Rasen geeigneten Arten ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche, auf den Nutzungszweck ausgerichtete Rasenansaat. Die Sortenbeschreibung in dieser Liste erstreckt sich auf Arten, die dem Saatgutverkehrsgesetz unterliegen und von denen - nach Prüfung und Zulassung einer Sorte durch das Bundessortenamt - nur anerkanntes Saatgut in den Verkehr gebracht werden darf. Es handelt sich um folgende Arten:

Deutsches Weidelgras	(<i>Lolium perenne</i> L.)
Wiesenslieschgras *)	(<i>Phleum pratense</i> L.)
Zwiebellieschgras, Knollentimothe *)	(<i>Phleum nodosum</i> L.)
Gemeine Rispe	(<i>Poa trivialis</i> L.)
Hainrispe	(<i>Poa nemoralis</i> L.)
Rohrschwengel	(<i>Festuca arundinacea</i> Schreber)
Rotschwengel	(<i>Festuca rubra</i> L. sensu lato)
Gemeiner Schwengel	(<i>Festuca ovina</i> L.)
Haar-Schafschwengel *)	(<i>Festuca filiformis</i> Pourr.)
Raublättriger Schafschwengel	(<i>Festuca trachyphylla</i> (Hack.) Krajina)
Rotes Straußgras	(<i>Agrostis capillaris</i> L.)
Flechtstraußgras	(<i>Agrostis stolonifera</i> L.)
Hundsstraußgras	(<i>Agrostis canina</i> L.)
Wiesenispe	(<i>Poa pratensis</i> L.)

Von den vorgenannten Arten werden in dieser Liste diejenigen Sorten beschrieben, die nach dem Stand vom **17. Dezember 2010** zugelassen sind, mit Ausnahme der Sorten, deren Zulassung am 31. Dezember 2010 endet.

Als **Rasensorten** werden solche Gräserarten bezeichnet, die der Züchter bei der Antragstellung zur Zulassung für Rasennutzung bestimmt hat und die mit der Auflage 'Nicht zur Nutzung als Futterpflanze bestimmt' zugelassen sind. Diese Sorten werden generell in der vom Bundessortenamt durchgeführten 'Besonderen Anbauprüfung auf Rasennutzung' geprüft.

*) zurzeit keine Rasensorte zugelassen

Bei der Rasenansaat ist - wie bereits erwähnt - für die richtige Sortenwahl die beabsichtigte Nutzung von entscheidender Bedeutung. Der Sammelbegriff 'Rasen' wird in den DIN-Normen 18 917 'Rasen' und 18 035 'Sportplätze' in sechs Rasentypen unterteilt. In der **Beschreibenden Sortenliste Rasengräser** sind die Rasentypen Sportplatz-, Spiel- und Parkplatzrasen trotz ihrer unterschiedlichen Pflegeansprüche zum Typ 'Strapazierrasen' zusammengefasst.

Es werden somit die nachstehenden Rasentypen unterschieden:

Rasentyp	Anwendungsbereich	Eigenschaften	Pflegeansprüche
Zierrasen	Repräsentationsgrün, Hausgärten	dichte, teppichartige Narbe aus feinblättrigen Gräsern, Belastbarkeit gering	hoch bis sehr hoch
Gebrauchsrasen	öffentliches Grün; Wohnsiedlungen; Hausgärten u.a.	Belastbarkeit mittel, widerstandsfähig gegen Trockenheit	mittel bis hoch
Strapazierrasen	Park-, Sport- und Spielplätze Liegewiesen	Belastbarkeit hoch (ganzjährig)	gering bis hoch
Tiefschnitt-Rasen	Golfgrüns	Tiefschnittoleranz hoch	sehr hoch
Landschaftsrasen	freie Landschaft; Randzonen an Verkehrswegen; Rekultivierungsflächen	hoher Erosionsschutz, widerstandsfähig gegen Trockenheit	gering

Auf die vorstehenden Rasentypen sind die Beschreibungen und Bewertungen in dieser Beschreibenden Sortenliste ausgerichtet. Für jeden Anwendungsbereich sind heute zahlreiche Rasensorten vorhanden. Saatgut dieser Sorten sollte bei Rasenansaat gegenüber Futtersorten bevorzugt werden, da letztere überwiegend nur eine geringe Raseneignung aufweisen. Hierauf zu achten, ist von praktischer Bedeutung, da Saatgut von für die Rasennutzung weniger bis nicht geeigneten Futtersorten aus preislichen Gründen immer noch in beträchtlichem Ausmaß für Rasenanlagen verwendet wird, obwohl geeignete und gut geeignete Rasensorten in der Regel ausreichend verfügbar sind.

Außer den in dieser Beschreibenden Sortenliste beschriebenen Sorten ist auch Saatgut von solchen Sorten vertriebsfähig, die in einem anderen Vertragsstaat der Europäischen Union zugelassen und ohne Einschränkung im EG-Sortenverzeichnis für landwirtschaftliche Pflanzenarten aufgeführt sind. Diese Sorten sind unter deutschen Verhältnissen auf Raseneignung jedoch häufig nicht geprüft.

Erläuterungen zu den tabellarischen Sortenübersichten

In der vorliegenden **Beschreibenden Sortenliste Rasengräser** sind in tabellarischer Form die Beschreibung der Eigenschaften und die Eignung der Sorten für die einzelnen Rasentypen in Noten ausgedrückt. Grundlage für die Beschreibung und Eignungsbewertung von Rasengräsersorten in der Bundesrepublik Deutschland ist die **'Besondere Anbauprüfung auf Rasennutzung'**, die in § 56 Absatz 3 des Saatgutverkehrsgesetzes ihre rechtliche Grundlage hat. Sie wird zurzeit an sechs Orten im Bundesgebiet mit jeweils einem Anlage- und zwei Beobachtungsjahren durchgeführt. Geprüft werden die intensiven Nutzungsrichtungen **Gebrauchsrasen** und **Strapazierrasen / Tiefschnitt-rasen** sowie die **extensive** Nutzungsrichtung **Landschaftsrasen**. Für die Nutzungsrichtung **Zierrasen** wird die Eignung aus der 'Prüfung auf Gebrauchsraseneignung' unter Beachtung bestimmter Mindestvoraussetzungen abgeleitet.

In der **'Prüfung auf Gebrauchsraseneignung'** werden die für den Verwendungszweck **'Rasen'** bestimmten Sorten aller Gräserarten geprüft. Die ergänzenden Prüfungen auf Strapazier- und Landschaftsraseneignung enthalten nur Arten, deren artbedingte Eigenschaften eine mehr oder weniger gute Verwendbarkeit für den betreffenden Rasentyp erwarten lassen. So werden in der **'Ergänzenden Prüfung auf Strapazier-raseneignung'** vor allem die Arten Deutsches Weidelgras und Wiesenrispe geprüft sowie Rohrschwengel und Zwiebellieschgras. Die Prüfung auf **'Tiefschnitt-raseneignung'** wird zurzeit nur für die bekanntermaßen tiefschnitttoleranten Straußgräser sowie für den hexaploiden Rotschwengel durchgeführt. Bei der **'Ergänzenden Prüfung auf Landschaftsraseneignung'** liegt der Schwerpunkt bei den Arten Rotschwengel, Schafschwengel und Straußgras, hinzu kommen noch Wiesenrispe und Deutsches Weidelgras.

Die **'Prüfung auf Gebrauchsraseneignung'** und die **'Ergänzende Prüfung auf Strapazierraseneignung'** werden kombiniert durchgeführt, wodurch die Sorten in beiden Nutzungsrichtungen miteinander vergleichbar sind. Parallel dazu läuft die extensive **'Ergänzende Prüfung auf Landschaftsraseneignung'**. Dieser Prüfungsmodus ermöglicht es, die neuen Rasensorten zugleich für die verschiedenen Nutzungsrichtungen zu beschreiben und ihre Eignung einzustufen.

Damit wird der Informationsgehalt der Beschreibenden Sortenliste Rasengräser für Interessenten und Verwender von Rasensaatgut erweitert, indem sie aktuelle Auskunft über das Verhalten auch der neuen Rasensorten bei intensiver oder extensiver Pflege sowie unter strapazierender Behandlung erhalten.

Eine **tabellarische Darstellung** der Sortimentsspannen und Häufigkeiten in der Eignung der Sorten in den Rasentypen Gebrauchsrasen, Strapazier- / Tiefschnittrassen und Landschaftsrassen befindet sich auf der Seite 25. Sie gibt einen guten Überblick über den derzeitigen Stand der Rasengräserzüchtung, welcher durch einen ständig steigenden Anteil gut geeigneter Rasensorten gekennzeichnet ist.

In den anschließenden **Sortenübersichten** (ab Seite 26) sind allgemeine Hinweise zu den Gräserarten vorangestellt. Sie enthalten botanische und physiologische Angaben über die jeweilige Art und geben Auskunft über die Besonderheiten in der Verwendung dieser Arten zur Rasennutzung. Die Noten für wichtige Eigenschaften in den verschiedenen Nutzungsrichtungen sowie für die Gebrauchsrasen- bzw. Strapazierraseneignung sind farbig unterlegt, um dem Leser den Vergleich zu erleichtern. Außerdem werden 'Resistenz gegen Blattflecken, Rost, Rotspitzigkeit u. Fäulnis' durch farbige Umrandungen hervorgehoben.

Da in den Sortenübersichten auf die Umsetzung der Noten in Worte verzichtet wurde, ist in einer **Klapptafel** am Schluss der Beschreibenden Sortenliste die Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungsstufen zusammengefasst worden.

Bei der **Beschreibung der Raseneigenschaften** dienen alle geprüften Arten als Bezugsbasis für die Einstufung (Ausnahme: 'Narbendichte innerhalb der Art'). Die Sorten aller beschriebenen Arten sind somit in den Noten für die Raseneigenschaften direkt vergleichbar. In den Noten für die **Eignungsbewertung** dagegen sind die **artbedingten** Unterschiede entsprechend berücksichtigt worden. Da die Einstufung der Eigenschaften auf den Durchschnittswerten aller Prüforte und -jahre beruht, können sich für bestimmte Orte Abweichungen der angegebenen Eigenschaftseinstufungen ergeben. Dies gilt vor allem für das Verhalten gegenüber Krankheiten. Da nicht in allen Prüfungen und in allen Jahren Krankheiten auftreten, ist die Anzahl der Werte, die für die Einstufung der Anfälligkeit gegenüber Krankheiten zur Verfügung stehen, geringer als für die anderen Eigenschaften.

Krankheiten werden daher nur allgemein als Blattfleckenkrankheiten (Drechslera u. ä.), Rostkrankheiten (Puccinia), Rotspitzigkeit (Laetisaria) und Fäulnisercheinungen (Fusarium u. ä.) erfasst, ohne die speziellen Erreger zu bestimmen.

Die in der Beschreibenden Sortenliste vorgenommene Einstufung der Resistenz gegen Krankheiten beruht auf den in der **Nutzungsrichtung Gebrauchsrasen** getroffenen Feststellungen.

Im Hinblick auf eine international einheitliche Beschreibung von Werteigenschaften (hohe Noten = erwünschte Ausprägung) ist in einigen Fällen die Benennung einer Reihe von Eigenschaften 2008 geändert worden. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Eigenschaften:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| - Resistenz gegen Blattflecken | (Anfälligkeit für Blattflecken) |
| - Resistenz gegen Rost | (Anfälligkeit für Rost) |
| - Resistenz gegen Rotspitzigkeit | (Anfälligkeit für Rotspitzigkeit) |
| - Resistenz gegen Fäulnis | (Anfälligkeit für Fäulnis) |
| - Blattfeinheit | (Blattbreite) |
| - Langsamer Wuchs | (Wüchsigkeit) |
| - Deckungsgrad | (Neigung zur Lückigkeit) |
| - Unkrautfreiheit | (Neigung zur Verunkrautung) |
| - Winteraspekt | (Mängel im Winteraspekt) |
| - Vegetationsaspekt | (Mängel im Vegetationsaspekt) |
| - Strapazierfähigkeit | (Narbenschädigung) |
| - Geringwüchsigkeit | (Wuchshöhe) |
| - Anteil Pflanzen ohne Blütenstände | (Blütenstandsbildung) |

Die Vergleichbarkeit von Boniturwerten mit den Ergebnissen anderer Prüfinstitutionen wird dadurch deutlich erleichtert und verbessert.

Neben den allgemeinen Raseneigenschaften einer Sorte werden bestimmte Eigenschaften bei allen Rasentypen sowie weitere zusätzliche Eigenschaften bei den speziellen Rasentypen angegeben. Die Eigenschaften 'Deckungsgrad und Unkrautfreiheit', 'Narbendichte' sowie 'Winter- und Vegetationsaspekt' sind bei allen Rasentypen aufgeführt und aufgrund der verschiedenen Nutzungsweisen unterschiedlich ausgeprägt.

Bei der **Eignungsbewertung** der Sorten für die verschiedenen Rasentypen kommt den Eigenschaften unterschiedliche Bedeutung zu. Die Eigenschaften 'Narbendichte' und 'Vegetationsaspekt' gehen mit höherer Wichtung in die Eignungsbewertung für den jeweiligen Rasentyp ein als die übrigen Eigenschaften. Aus den für den Landschaftsrasen beschriebenen Eigenschaften 'Geringwüchsigkeit' und 'Anteil Pflanzen ohne Blütenstände' lassen sich annähernd die Aufwuchsmengen der Sorten unter extensiven Bedingungen ableiten. Hieraus ergeben sich wichtige Hinweise für die Bewertung in dieser Nutzungsrichtung.

Bei der Bewertung der Eignung für die verschiedenen Rasentypen werden die Noten 1 bis 9 verwendet. **Niedrige Noten bedeuten eine geringere, höhere eine bessere Eignung.**

Die ergänzenden Angaben enthalten neben der Sortenbezeichnung jeweils die Kennnummer des Bundessortenamtes, die auch in den Anbauprüfungen der Identifikation

der Sorten dient. Zusätzlich werden die in der Sortenliste eingetragenen Züchter, Bevollmächtigten (B) und Verfahrensvertreter (V) aufgeführt, deren Anschriften in einem besonderen Verzeichnis enthalten sind. Außerdem sind das Jahr der Zulassung beim Bundessortenamt sowie die Vertragsstaaten und weitere Länder angegeben, in denen die Sorten - soweit dem Bundessortenamt bekannt - außerhalb Deutschlands eingetragen sind.

Sofern die Sorten in anderen Ländern unter abweichenden Sortenbezeichnungen geführt werden, wird darauf hingewiesen.

Zur Erleichterung des Auffindens der einzelnen **Gräserarten** sind diese in der Beschreibenden Sortenliste Rasengräser in **alphabetischer Reihenfolge** aufgeführt. Um daneben auch die einzelnen in den Raseneigenschaften beschriebenen **Rasensorten** schnell auffinden zu können, ist eine **alphabetische Aufstellung** dieser Sorten der tabellarischen Sortenübersicht vorangestellt. Daraus sind die jeweilige Artzugehörigkeit sowie die Seitenzahl für die tabellarische Beschreibung und die ergänzenden Angaben zu entnehmen.

Futtersorten werden ausschließlich in der Beschreibenden Sortenliste Futtergräser, Esparsette, Klee, Luzerne aufgeführt.

Alphabetische Aufstellung der Rasensorten

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Agnetha	Rotschwengel (a)	50
Akzept	Deutsches Weidelgras	28
Alboka	Deutsches Weidelgras	28
Amalia	Rohrschwengel	40
Amarone	Rotschwengel (z)	48
Ambiente	Rotschwengel (h)	44
Ambon	Wiesenrispe	64
Amiral	Deutsches Weidelgras	28
Anastasia	Wiesenrispe	64
Augustus	Deutsches Weidelgras	28
Axcella 1	Einjähriges Weidelgras	26
Azurit	Rotschwengel (h)	44
Bach	Rotschwengel (a)	50
Barangel	Rotschwengel (z)	48
Barbizon	Rohrschwengel	40
Barcedes	Deutsches Weidelgras	28
Barcesar	Rohrschwengel	40
Barchopin	Hainrispe	40
Barcrown	Rotschwengel (z)	48
Bardiva	Rotschwengel (h)	44
Bardot	Rotes Straußgras	60
Bareuro	Deutsches Weidelgras	28
Barfelix	Rohrschwengel	40
Barfriso	Deutsches Weidelgras	28
Bargold	Deutsches Weidelgras	28 / 36
Bargreen	Rotschwengel (h)	44
Bargreen II	Rotschwengel (h)	44
Barhelene	Wiesenrispe	64
Barimpala	Wiesenrispe	64

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Bariris	Wiesenrispe	64
Bariviera	Gemeine Rispe	40
Barking	Rotes Straußgras	60
Barlennium	Deutsches Weidelgras	28
Barlineus	Rotschwingel (h)	44
Barmalia	Rotschwingel (z)	48
Barmarga	Deutsches Weidelgras	28
Baron	Wiesenrispe	64
Baroyal	Rotschwingel (z)	48
Barpearl	Rotschwingel (z)	48
Barrage	Deutsches Weidelgras	28
Barsignum	Deutsches Weidelgras	28 / 36
Barsoccer	Deutsches Weidelgras	28
Barsonate	Rotschwingel (h)	44
Barswing	Rotschwingel (h)	44
Bartender	Wiesenrispe	64
Bartwingo	Deutsches Weidelgras	28
Barustic	Rotschwingel (a)	50
Barvites	Deutsches Weidelgras	28
Belleaire	Rotschwingel (h)	44
Bellevue	Deutsches Weidelgras	28
Blazer 4	Deutsches Weidelgras	28
Blenheim	Rotschwingel (h)	44
Bokser	Deutsches Weidelgras	28
Bonnet	Rohrschwingel	40
Borfebo	Rotschwingel (z)	48
Borluna	Rotschwingel (z)	48
Bornado	Rotschwingel (z)	48
Bornito	Raublättriger Schafschwingel	56
Borsimo	Rotschwingel (z)	48

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Borvina	Raublättriger Schafschwingel	56
Bossanova	Rotschwingel (a)	50
Busoni 1	Deutsches Weidelgras	28
Cadix	Deutsches Weidelgras	28
Calliope	Rotschwingel (h)	44
Camilla	Rotschwingel (a)	50
Cansas	Hundsstraußgras	60
Cantona	Raublättriger Schafschwingel	56
Capriccio	Rotschwingel (h)	44
Character	Rotschwingel (h)	44
Carioca	Rotschwingel (h)	44
Carnac	Deutsches Weidelgras	28
Carousel	Rotschwingel (z)	48
Casanova	Rotschwingel (h)	44
Cassiopeia	Deutsches Weidelgras	28
Cato	Flechtstraußgras	60
Celia	Rotschwingel (z)	48
Cezanne	Rotschwingel (z)	48
Charme	Rotschwingel (h)	44
Chopin	Rotschwingel (a)	50
Christina	Wiesenrispe	64
Citation Fore	Deutsches Weidelgras	28 / 36
Cleancut	Deutsches Weidelgras	28
Clemens	Rotschwingel (a)	50
Cleopatra	Deutsches Weidelgras	28
Cocktail	Wiesenrispe	64
Columbine	Deutsches Weidelgras	28
Compact	Wiesenrispe	64
Concerto	Deutsches Weidelgras	28
Conni	Wiesenrispe	64
Conrad 1	Deutsches Weidelgras	28

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Corail	Rotschwingel (a)	50
Corsaire	Rotschwingel (z)	48
Creon	Wiesenrispe	64
Crystal	Raublättriger Schafschwingel	56
CY 2	Flechtstraußgras	60
Debussy 1	Rohrschwingel	40
Delgrazi	Deutsches Weidelgras	28
Diapason	Deutsches Weidelgras	28
Dickens 1	Deutsches Weidelgras	30
Disco	Deutsches Weidelgras	30
Divyna	Rohrschwingel	40
Dorianna	Rotschwingel (h)	44
Double	Deutsches Weidelgras	30
Drop	Deutsches Weidelgras	30
Eldorado	Rohrschwingel	40
Elegana	Deutsches Weidelgras	30
Elenore	Wiesenrispe	64
Elliott	Rotschwingel (a)	50
Esquire	Deutsches Weidelgras	30
Eterlou	Deutsches Weidelgras	30
Eugenius	Deutsches Weidelgras	30
Euphoran	Wiesenrispe	64
Eurina	Wiesenrispe	64
Eurocrown	Rotschwingel (h)	44
Eurodiamond	Deutsches Weidelgras	30
Euromaster	Rotschwingel (z)	48
Eva	Wiesenrispe	64
Evora	Wiesenrispe	64
Excellence	Rotschwingel (h)	44

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Fancy	Deutsches Weidelgras	30
Fandango	Deutsches Weidelgras	30
Fanny	Deutsches Weidelgras	30
Fashion	Rotschwingel (a)	50
Finesto	Rotschwingel (z)	48
Flamenco	Deutsches Weidelgras	30
Florasol	Rotschwingel (h)	44
Franklin	Rotschwingel (a)	50
Frida	Rotschwingel (h)	44
Frontliner	Deutsches Weidelgras	30
Garance	Rotschwingel (z)	48
Gator	Deutsches Weidelgras	30
Gaudi 1	Wiesenrispe	64
Geisha	Wiesenrispe	64
Genial	Deutsches Weidelgras	30
Geronimo	Wiesenrispe	64
Gibson	Raublättriger Schafschwingel	56
Greencard	Rotschwingel (a)	50
Greenfair	Deutsches Weidelgras	30
Greenglide	Deutsches Weidelgras	30
Greenmile	Rotschwingel (h)	44
Greenplay	Wiesenrispe	64
Greenscoop	Rotschwingel (h)	44
Greensky	Deutsches Weidelgras	30
Greensleeves	Rotschwingel (h)	44
Greenway	Deutsches Weidelgras	30
Greenwich	Hundsstraußgras	60
Hamac	Deutsches Weidelgras	30
Hardtop	Raublättriger Schafschwingel	56
Heidrun	Rotschwingel (a)	50
Helena	Rotschwingel (z)	48

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Henrietta	Deutsches Weidelgras	30
Herald	Rotschwengel (a)	52
Heriot	Rotes Straußgras	60
Heron	Raublättriger Schafschwingel	56
Hifi	Wiesenrispe	64
Highland	Rotes Straußgras	60
Hightower	Rotschwengel (a)	52
Himalaya	Deutsches Weidelgras	30
Isabella	Wiesenrispe	64
Isolde	Rotschwengel (z)	48
Jana	Raublättriger Schafschwingel	56
Jasperina	Rotschwengel (a)	52
Javelin	Rotschwengel (z)	48
Joanna	Rotschwengel (h)	44
Joker	Wiesenrispe	64
Jorvik	Rotes Straußgras	60
Josephine	Rotschwengel (z)	48
Jubilee	Deutsches Weidelgras	30
Julius	Wiesenrispe	64
Justice	Rohrschwengel	40
Juwel	Deutsches Weidelgras	30
Kaitos	Wiesenrispe	64
Karoo	Raublättriger Schafschwingel	56
Khaya	Deutsches Weidelgras	30
Kontiki	Rohrschwengel	40
Lambada	Rotschwengel (a)	52
Langara	Wiesenrispe	64
Larus	Wiesenrispe	66

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Legende	Rotschwingel (h)	44
Leon	Deutsches Weidelgras	30
Lewis	Deutsches Weidelgras	30
Libano	Rotschwingel (z)	48
Libeauty	Rotschwingel (z)	48
Liberlin	Wiesenrispe	66
Libero	Deutsches Weidelgras	30
Libori	Rotschwingel (h)	46
Libra	Deutsches Weidelgras	32
Libronco	Deutsches Weidelgras	32
Licampus	Wiesenrispe	66
Lichampion	Rotschwingel (h)	46
Liegnitz	Wiesenrispe	66
Lifalla	Rotschwingel (h)	46
Lifrance	Deutsches Weidelgras	32
Ligala	Deutsches Weidelgras	32 / 36
Lily	Wiesenrispe	66
Limerick	Wiesenrispe	66
Limonica	Deutsches Weidelgras	32
Limousine	Wiesenrispe	66 / 68
Linares	Wiesenrispe	66 / 68
Lincolnshire	Wiesenrispe	66
Liprosa	Rotschwingel (z)	48
Liromeo	Deutsches Weidelgras	32
Liroyal	Rotschwingel (h)	46
Lisabelle	Deutsches Weidelgras	32
Lisamba	Rotschwingel (a)	52
Lisuna	Deutsches Weidelgras	32
Litango	Rotschwingel (a)	52
Livision	Rotschwingel (a)	52
Livista	Rotschwingel (h)	46

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Liwinner	Deutsches Weidelgras	32
Loggia	Deutsches Weidelgras	32
Longfellow II	Rotschwingel (h)	46
Loreley	Deutsches Weidelgras	32
Loretta	Deutsches Weidelgras	32
Lorettanova	Deutsches Weidelgras	32
Lorina	Deutsches Weidelgras	32
Lorraine	Deutsches Weidelgras	32
Lourega	Deutsches Weidelgras	32
Loxia	Rotschwingel (a)	52
Lucinda	Rotschwingel (h)	46
Lucius	Deutsches Weidelgras	32
Madrid	Deutsches Weidelgras	32
Magitte	Rotschwingel (a)	52
Mahler 1	Deutsches Weidelgras	32
Makyta	Rotschwingel (h)	46
Malibu	Deutsches Weidelgras	32
Marabella	Deutsches Weidelgras	32
Margarita	Deutsches Weidelgras	32
Marietta	Deutsches Weidelgras	32
Maxima 1	Rotschwingel (a)	52
Mazurka	Rotschwingel (a)	52
Meandre	Rohrschwingel	40
Medal	Raublättriger Schafschwingel	56
Melbourne	Deutsches Weidelgras	32
Melord	Raublättriger Schafschwingel	56
Melrose	Raublättriger Schafschwingel	56
Mentor	Raublättriger Schafschwingel	56
Mercitwo	Deutsches Weidelgras	32
Mercury	Wiesenrispe	66
Mezzoforte	Rotschwingel (z)	48

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Miracle	Wiesenrispe	66
Miraculix	Rohrschwengel	40
Mirador	Rotschwengel (z)	48
Mission	Rotschwengel (h)	46
Mondial	Deutsches Weidelgras	32
Mozart 1	Wiesenrispe	66
Musette	Rotschwengel (z)	48
Musica	Rotschwengel (h)	46
Mustang	Rohrschwengel	40
Mystic	Rotschwengel (a)	52
Naty	Deutsches Weidelgras	32
Niccolo	Wiesenrispe	66
Nicole	Rotschwengel (z)	50
Niola	Rotschwengel (z)	50
Nordic	Raublättriger Schafschwengel	56
Nuglade	Wiesenrispe	66
Oase	Deutsches Weidelgras	32
Olivia	Rotschwengel (h)	46
Olivine	Rohrschwengel	40
Omar	Wiesenrispe	66
Optigreen	Wiesenrispe	66
Orval	Deutsches Weidelgras	32
Oxiana	Deutsches Weidelgras	32
Paganini 1	Rotschwengel (z)	50
Pandion	Deutsches Weidelgras	34
Panduro	Wiesenrispe	66
Parsifal	Wiesenrispe	66
Passion	Deutsches Weidelgras	34
Penncross	Flechtstraußgras	60

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Permanence	Deutsches Weidelgras	34
Pinafore	Rotschwengel (z)	50
Plaisir	Deutsches Weidelgras	34
Polana	Rotes Straußgras	60
Polka	Rotschwengel (a)	52
Pontiac	Deutsches Weidelgras	34
Popstar	Wiesenrispe	66
Populus	Deutsches Weidelgras	34
Poseidon	Deutsches Weidelgras	34
Powerball	Wiesenrispe	66
Powergreen	Wiesenrispe	66
Promotor	Deutsches Weidelgras	34
Quatro	Gemeiner Schwengel	56
Quercus	Deutsches Weidelgras	34
Quintus	Deutsches Weidelgras	34
Racer 2	Deutsches Weidelgras	34
Rafael	Rotschwengel (a)	52
Ragtime	Deutsches Weidelgras	34
Raisa	Rotschwengel (h)	46
Rasengold	Rotschwengel (h)	46
Raymond	Rotschwengel (h)	46
Reggae	Rotschwengel (z)	50
Relax	Rotschwengel (a)	52
Relevant	Rotschwengel (a)	52
Report	Rotschwengel (a)	52
Reset	Rohrschwengel	40
Rhythm	Wiesenrispe	66
Ritmo	Deutsches Weidelgras	34
Robin	Rotschwengel (a)	52
Rokade	Deutsches Weidelgras	34

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Romanza	Rotschwengel (z)	50
Romeo	Deutsches Weidelgras	34
Rosetti 1	Rotschwengel (h)	46
Rosita	Rotschwengel (z)	50
Rossinante	Rotschwengel (a)	52
Rubella	Deutsches Weidelgras	34
Ryder	Rotschwengel (a)	52
Salinas	Deutsches Weidelgras	34 / 36
Salsa	Rotschwengel (a)	52
Salut	Rotschwengel (h)	46
Samanta	Rotschwengel (z)	50
Sandor	Wiesenrispe	66
Sandrine	Rotschwengel (h)	46
Sanremo	Deutsches Weidelgras	34
Sarah	Rotschwengel (a)	52
Sauvignon	Deutsches Weidelgras	34
Secco	Rotschwengel (z)	50
Sergei	Rotschwengel (a)	52
Serra	Raublättriger Schafschwengel	56
Service	Rotschwengel (a)	52
Shadow	Hainrispe	40
Shorty	Deutsches Weidelgras	34
Silhouette	Rotschwengel (h)	46
Sirtaky	Deutsches Weidelgras	34
Smaragd	Rotschwengel (h)	46
Smetana	Rotschwengel (h)	46
Smirna	Rotschwengel (z)	50
Sombrero	Wiesenrispe	66
Spartan	Raublättriger Schafschwengel	56
Strix	Deutsches Weidelgras	34
Sunray	Wiesenrispe	66

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Susana	Rohrschwengel	40
SW Columba	Rotschwengel (a)	52
SW Cygnus	Rotschwengel (h)	46
Syringa	Deutsches Weidelgras	34
Talgo	Deutsches Weidelgras	34
Tarnat	Rotschwengel (a)	52
Taya	Deutsches Weidelgras	34
Tetragreen	Deutsches Weidelgras	34
Tilia	Deutsches Weidelgras	34
Titus	Deutsches Weidelgras	34
Toucan	Rotschwengel (z)	50
Traffic	Deutsches Weidelgras	36
Transate	Deutsches Weidelgras	36
Tritana	Gemeine Rispe	40
Trophy	Rotschwengel (h)	46
Troville	Rotschwengel (h)	46
Troya	Deutsches Weidelgras	36
Tulsa	Rohrschwengel	40
Turfgold	Deutsches Weidelgras	36
Ultra	Deutsches Weidelgras	36 / 36
Ursula	Rotschwengel (h)	46
Vail	Deutsches Weidelgras	36
Valdora	Rotschwengel (z)	50
Valioso	Rotschwengel (h)	46
Verdi	Deutsches Weidelgras	36
Vesper	Hundsstraußgras	60
Vesuvius	Deutsches Weidelgras	36 / 36
Vienna	Deutsches Weidelgras	36
Viktorka	Rotschwengel (z)	50

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Viola	Wiesenrispe	68
Wagner 1	Rotschwengel (h)	46
Wilma	Rotschwengel (h)	46
Yvette	Wiesenrispe	68
Zeptor	Wiesenrispe	68

(h) =Horstrotschwengel

(z) =Rotschwengel mit kurzen Ausläufern

(a) =Ausläuferrotschwengel

Sortimentsspannen und Häufigkeiten in der Eignung der Sorten

Gebrauchsrasen

Eignungsnoten und Häufigkeiten

		Sorten								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsches Weidelgras	119			1		3	18	46	44	7
Rispenarten	4	1	1	1	1					
Rohrschwengel	16					4	11	1		
Horstrotschwengel	53				1		4	9	32	7
Rotschw. mit kurzen Ausläufern	36					1	2	14	18	1
Ausläuferrotschwengel	38			1	6	12	17	2		
Schafschwengel	17				1	2	2	8	4	
Straußgras	12						2	3	6	1
Wiesenrispe	53				1	6	10	13	13	10

348

Strapazier- u. Tiefschnittrasen

Eignungsnoten und Häufigkeiten

Strapazierrasen		Sorten								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsches Weidelgras	119					1	2	22	66	28
Rispenarten	4	1		2			1			
Rohrschwengel	16						10	6		
Wiesenrispe	53			1	1	8	19	12	12	
Tiefschnittrasen										
Horstrotschwengel	51			2	2	6	13	9	14	5
Rotschw. mit kurzen Ausläufern	34				2	1	5	13	10	3
Straußgras	12			1		2		3	3	3

289

Landschaftsrassen

Eignungsnoten und Häufigkeiten

		Sorten								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsches Weidelgras	119			8	21	46	40	4		
Rispenarten	4	1	3							
Horstrotschwengel	53					3	20	30		
Rotschw. mit kurzen Ausläufern	36					2	15	19		
Ausläuferrotschwengel	38				5	13	18	2		
Schafschwengel	17					1	2	12	2	
Straußgras	12						2	9	1	
Wiesenrispe	53			1	17	21	13	1		

332

Bedeutung der Noten:

1 = nicht geeignet
 3 = bedingt geeignet
 5 = mittel

7 = gut geeignet
 9 = sehr gut geeignet

Einjähriges Weidelgras

(*Lolium multiflorum* Lam.)

Das einjährige, nicht winterharte Obergras mit blattreichen Horsten findet vorwiegend in der Futternutzung und dort vor allem im Zwischenfruchtanbau Anwendung. Es wird in Mischungen mit Welschem Weidelgras oder kurzlebigen Kleearten, zur Gründüngung oder als Deckfrucht (sog. Ammengras) von Dauergrünlandflächen eingesetzt.

Außerhalb des Futtergräserbereiches soll Einjähriges Weidelgras in der Praxis hauptsächlich für die Übersaat in Rasenanlagen zu Sportzwecken dienen, um den Winteraspekt in Anbaugebieten ohne extreme Winterwitterung zu verbessern. Vor allem im Übergang von Winter zum Frühjahr zeigt das Einjährige Weidelgras einen deutlichen Entwicklungsvorsprung gegenüber Deutschem Weidelgras.

Die Sorte ‚Axcella 1‘ ist jedoch nicht in der Anbauprüfung auf Rasennutzung geprüft worden. Daher entfällt eine Beschreibung der Raseneigenschaften.

Sorten- bezeichnung	Ergänzende Angaben		
	Kenn- nummer	zugelassen seit außerdem in	Züchter-Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
Einjähriges Weidelgras (<i>Lolium multiflorum</i> L.)			
Axcella 1	WRP 214	2005	32

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Das Deutsche Weidelgras, eine der wichtigsten Grasarten für die landwirtschaftliche Nutzung, hat seinen Verbreitungsschwerpunkt im maritimen Klimabereich. Seiner Bedeutung entsprechend wird es züchterisch schon sehr lange bearbeitet, was u. a. zu einer starken Differenzierung in frühe bis späte Sorten führte. Die diploide Chromosomenzahl beträgt $2n = 14$.

Spezielle Sorten für Rasennutzung mit dichter, feiner Narbe und geringer Wüchsigkeit, die ihren Ausgang von schwachwüchsigen, feinblättrigen Ökotypen nahmen, wurden in den letzten Jahren vermehrt zugelassen. Damit ist das Deutsche Weidelgras durch zielstrebige Züchtungsarbeit zu einem der wichtigsten und wertvollsten Rasengräser geworden.

Deutsches Weidelgras zeichnet sich durch eine schnelle Anfangsentwicklung aus, die sich im raschen Auflaufen und im sofort einsetzenden intensiven Wachstum zeigt. Es eignet sich daher zur schnellen Begrünung neu angelegter Rasenflächen und zur Nachsaat von Lücken. In Rasenmischungen kann sich allerdings ein zu hoher Anteil auf die spätere Zusammensetzung der Rasennarbe ungünstig auswirken. Insbesondere die Futtertypen des Deutschen Weidelgrases unterdrücken die anderen Mischungspartner und bilden in der Mehrzahl viel Grünmasse und nur lockere Narben. Futtersorten sollten deshalb wegen ihrer in der Regel nur bedingten Eignung nicht in Rasenmischungen verwendet werden.

Das Deutsche Weidelgras ist ein robustes, trittfestes Rasengras mit guter Trockenheitsresistenz. Deshalb liegt der Schwerpunkt in der Verwendung als Rasengras wegen der Belastbarkeit der Narbe im Gebrauchs- und besonders im Strapazierrasenbereich. Dagegen ist es für Zierrasen überwiegend nicht geeignet. Allerdings eignen sich einige neuere Sorten mit dichter Narbe und schmaleren Blättern durchaus auch für diesen feineren Rasentyp. Im Landschaftsrasen dient das Deutsche Weidelgras überwiegend als ‚Ammengras‘ für sich langsam entwickelnde Arten, da es ohne Düngung meist nur lockere Narben bildet.

Allgemein kann der Gesamteindruck im Frühjahr durch Fäulnisbefall beeinträchtigt werden. Über kurze Perioden können auch Schädigungen des Rasenbildes durch Befall mit Rotspitzigkeit auftreten. In der Anfälligkeit für Rostkrankheiten bestehen deutliche Sortenunterschiede, jedoch tritt unter intensiver Nutzung Rostbefall weniger auf.

Die Züchtungsarbeiten bei Rasensorten des Deutschen Weidelgrases haben Sorten mit feinerer und dichter Narbe, geringerer Krankheitsanfälligkeit und höherer Belastbarkeit bei gleichzeitig wirtschaftlicher Saatgutgewinnung zum Ziel. Wie die hier beschriebenen Ergebnisse der Rasenprüfungen zeigen, sind diese Bemühungen in zunehmendem Maße erfolgreich.

Sortenübersicht										Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen									Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)	
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenlichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen							
Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> L.)															
Akzept	5	4	5	8	3	5	5	4	WD 1308	2006				61	
Alboka	6	4	6	8	4	6	6	5	WD 1675	2010				7352	
Amiral	5	4	6	7	3	6	6	4	WD 840	1997	F			61	
Augustus	4	6	6	8	6	6	6	6	WD 1433	2008				8086	
Barcedes	7	6	6	7	5	6	6	5	WD 1616	2009				7663	
Bareuro	7	7	7	8	5	6	7	6	WD 1096	2002	CZ, H, N, SK			7663	
Barfriso	7	7	6	8	5	6	6	6	WD 1319	2007				7663	
Bargold	6	7	6	8	5	6	6	6	WD 1015	2000	CZ, F, H, PL, SK			7663	
Barlennium	6	4	6	8	3	6	6	5	WD 1053	2002	F			7663	
Barmarga	7	8	6	8	5	6	7	6	WD 1511	2009				7663	
Barrage	5	3	5	8	3	6	6	3	WD 473	1988	CZ, EST, GB, NL, SK			9	
Barsignum	4	7	7	8	6	6	6	7	WD 1451	2008				7663	
Barsoccer	6	4	6	8	4	6	6	5	WD 1167	2003				7663	
Bartwingo	6	6	7	8	5	6	7	6	WD 1102	1999	F, NL			7663	
Barvites	7	5	6	8	5	6	6	5	WD 1166	2003				7663	
Bellevue	7	8	6	7	3	6	5	4	WD 617	1992	F			61	
Blazer 4	4	3	6	7	4	6	6	6	WD 1458	2008	F			7352	(B) 7910
Bokser	6	4	5	8	4	6	6	5	WD 1677	2009	PL			8306	
Busoni 1	4	4	7	8	5	6	6	6	WD 1502	2008				32	
Cadix	5	4	6	8	5	6	6	6	WD 1417	2007	F			936	(B) 7855
Carnac	6	5	6	8	4	6	6	5	WD 1191	2004	F			936	(B) 2661
Cassiopeia	7	7	6	8	5	6	6	6	WD 1353	2007	DK, F			283	
Citation Fore	4	3	6	7	4	6	6	5	WD 1480	2008	I			8017	
Cleancut									WD 1589	2009				283	
Cleopatra	6	7	7	8	5	6	7	5	WD 1081	2003				283	
Columbine	4	5	7	8	5	6	6	6	WD 1490	2009				283	
Concerto	6	6	6	8	4	6	6	5	WD 1001	2000	F			203	
Conrad 1	6	7	6	8	4	6	6	5	WD 1141	2003	HR			32	
Delgrazi	7	5	5	8	4	6	6	5	WD 1679	2010				283	
Diapason	4	4	6	8	5	6	6	6	WD 1460	2008	F			7352	

30 DEUTSCHES WEIDELGRAS

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen													Strapazierrasen												
	Ährenschieben	Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbenlichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbenlichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Strapazierrasen	
Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> L.)																										
Dickens 1	7	60	7	-	7	7	5	7	4	6	8	8	7	8	7	8	7	9	8	8	8	8	7	7	8	9
Disco	8	64	-	-	6	7	5	5	4	6	8	8	6	7	6	7	4	7	8	8	6	7	7	7	8	8
Double	3	47	7	-	8	8	7	5	4	4	8	8	5	5	6	6	5	7	7	8	6	6	6	7	8	8
Drop	6	55	7	-	6	7	6	6	4	6	8	8	7	8	6	7	6	8	8	8	8	6	7	7	8	8
Elegana	6	56	-	-	5	5	5	6	4	6	8	8	7	8	5	6	4	7	8	8	6	7	6	7	8	8
Esquire	4	49	6	-	7	7	7	6	4	5	7	8	6	6	6	6	5	7	7	7	7	6	6	7	8	8
Eterlou	2	43	-	-	6	7	7	5	4	6	8	8	7	7	6	6	5	7	8	8	7	6	4	4	7	7
neu Eugenius	7	62	6	-	7	7	5	5	4	6	8	8	8	8	6	7	7	8	8	8	8	7	7	8	9	8
Eurodiamond	8	65	7	-	7	7	5	6	4	5	8	8	7	7	7	7	6	8	8	8	8	7	7	7	9	8
Fancy	3	46	-	-	6	5	6	5	4	5	7	7	5	5	5	5	3	6	7	8	5	6	5	5	6	6
Fandango	2	43	7	-	7	6	6	7	4	6	8	8	7	8	6	7	6	8	8	8	8	7	6	7	8	8
Fanny	7	61	-	-	6	6	6	5	4	6	8	8	6	6	6	6	4	6	8	8	7	7	7	7	8	8
Flamenco	5	54	7	-	6	6	6	6	4	6	8	8	7	8	7	7	6	8	8	8	8	7	6	7	8	8
Frontliner	7	60	6	-	7	7	5	6	4	6	8	8	7	8	6	7	6	8	8	8	8	7	7	8	9	8
Gator	4	48	-	-	5	6	5	5	4	4	8	8	6	5	6	6	3	6	8	8	7	-	5	6	8	8
Genial	2	42	-	-	6	7	6	5	4	6	7	8	6	6	6	6	4	6	8	8	6	6	7	7	7	7
Greenfair	5	54	7	-	6	7	6	6	4	5	8	8	7	7	6	7	5	7	8	8	8	7	7	7	8	8
Greenglide	6	55	6	-	7	7	5	6	4	5	8	8	7	8	6	7	6	8	8	8	8	7	7	8	9	8
Greensky	5	54	6	-	7	7	5	7	4	6	8	8	7	8	6	7	6	8	8	8	8	7	7	8	9	8
Greenway	6	55	-	-	6	6	6	6	4	7	8	8	7	8	7	7	6	8	8	8	7	7	7	7	8	8
neu Hamac	4	49	6	-	7	7	6	6	4	6	8	8	7	7	6	7	6	7	7	7	8	6	6	7	8	8
Henrietta	8	65	7	-	6	7	4	5	4	6	8	8	6	7	6	7	4	7	8	8	6	8	6	8	8	8
Himalaya	7	61	7	-	6	6	5	6	4	5	8	8	7	8	7	7	6	8	8	8	8	7	7	7	8	8
neu Jubilee	4	50	6	-	7	7	6	6	4	5	8	8	7	6	6	6	6	7	7	8	7	6	6	7	8	8
Juwel	3	47	-	-	6	5	6	4	4	4	7	7	5	3	5	6	1	5	8	8	6	-	4	5	6	6
neu Khaya	5	52	6	-	7	6	6	6	4	6	8	8	7	6	5	6	5	7	7	7	8	6	6	7	8	8
Leon	9	70	7	-	6	6	5	5	4	6	8	8	6	6	6	7	4	7	8	8	6	8	6	7	8	8
neu Lewis	7	60	6	-	7	7	6	5	4	6	8	8	7	7	6	7	6	7	8	8	8	7	7	7	8	8
Libero	4	49	7	-	5	6	7	7	4	6	8	8	7	7	6	7	5	7	8	8	8	7	6	7	8	8

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben									
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen						Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Winterspekt					

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Dickens 1	6	7	7	8	5	6	7	6	WD 1294	2007		32
Disco	6	7	6	8	3	5	6	4	WD 800	1997	CZ, NL	283
Double	4	3	6	7	5	6	6	6	WD 1482	2008		283
Drop	5	6	6	7	5	6	6	6	WD 1431	2008		8086
Elegana	6	7	5	7	3	6	4	3	WD 618	1992		61
Esquire	5	3	5	7	4	6	6	5	WD 1425	2007	I	283
Eterlou	5	3	6	8	3	6	6	4	WD 1093	2002	F	8086
Eugenius	7	6	6	8	5	6	6	6	WD 1533	2010		8086
Eurodiamond	7	7	6	8	5	6	6	6	WD 1292	2006		8086
Fancy	4	4	5	7	2	6	5	3	WD 583	1990	F	61
Fandango	6	6	6	8	5	6	7	5	WD 1302	2006	F	7352
Fanny	6	6	6	8	4	6	6	5	WD 941	2000		147
Flamenco	6	7	7	8	5	6	6	6	WD 1303	2006	F	7352
Frontliner	5	6	6	8	5	6	6	6	WD 1430	2008		8086
Gator	6	3	5	8	3	5	5	3	WD 326	1984	CZ, SK	32
Genial	5	4	7	8	3	6	6	3	WD 731	1995		61
Greenfair	6	4	6	8	4	6	6	5	WD 1227	2001	DK, EST, F, LT, NL	283
Greenglide	4	4	6	7	5	6	6	6	WD 1496	2008	DK	283
Greensky	4	6	7	7	5	7	7	7	WD 1495	2008		283
Greenway	6	5	6	8	4	6	6	5	WD 1019	2000	DK, F	283
Hamac	6	4	5	8	4	6	6	5	WD 1601	2010	F	8086
Henrietta	8	8	6	8	3	6	6	5	WD 710	1994	CZ, PL	185
Himalaya	7	7	6	8	5	7	7	6	WD 1356	2007		283
Jubilee	6	4	5	7	4	6	6	5	WD 1530	2009		8086
Juwel	5	3	5	8	2	5	4	3	WD 354	1985		8086
Khaya	5	3	5	8	4	5	6	5	WD 1604	2010		185
Leon	8	8	6	8	3	6	6	4	WD 705	1995	CZ, N, NL, PL, SK	8086
Lewis	6	6	6	8	5	6	6	5	WD 1683	2009		7663
Libero	7	6	6	8	5	5	6	5	WD 1249	2007	F	8086

32 DEUTSCHES WEIDELGRAS

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen											Strapazierrasen												
	Ährenschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotsptzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenfichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenfichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Strapazierrasen
Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> L.)																								
Libra	3 46	-	-	6	6	7	5	4	6	7	8	6	6	6	6	4	6	8	8	7	7	6	6	7
Libronco	3 47	-	-	6	6	7	5	4	6	7	8	6	7	6	6	5	6	8	7	7	5	4	4	7
Lifrance	4 48	-	-	6	6	6	6	4	6	8	8	7	7	6	7	5	7	8	8	7	7	7	7	8
Ligala	9 67	8	-	6	7	6	6	4	6	8	8	7	8	6	7	6	8	8	8	7	7	7	7	8
Limonica	3 47	-	-	6	6	8	6	4	7	7	8	6	7	6	6	5	7	8	8	7	7	7	7	7
Liromeo	4 49	7	-	7	6	7	7	4	6	8	8	7	7	7	7	6	8	8	8	8	7	7	7	8
Lisabelle	8 63	-	-	6	5	5	6	4	5	8	8	6	6	6	7	4	7	8	8	7	7	6	7	8
Lisuna	7 61	-	-	6	6	5	5	4	5	8	8	6	-	6	7	4	7	8	8	7	-	5	6	7
Liwinner	3 45	-	-	6	6	8	5	4	6	7	7	6	7	6	6	5	6	7	7	7	5	4	4	7
Loggia	9 67	6	-	7	6	6	6	4	6	8	8	7	7	6	7	5	8	8	8	7	7	6	7	8
neu Loreley	9 68	7	-	7	7	7	6	4	7	8	8	8	9	7	8	7	8	8	8	8	7	7	8	9
Loretta	7 62	-	-	6	7	5	5	4	5	8	8	6	6	6	7	5	7	8	8	7	7	6	7	8
Lorettanova	8 65	8	-	6	7	5	6	3	6	8	8	7	8	7	8	6	8	8	8	7	8	7	8	9
Lorina	9 67	-	-	5	4	6	6	5	6	7	7	7	-	6	6	3	6	7	8	7	-	5	6	7
neu Lorraine	7 62	7	-	7	6	6	5	4	6	8	8	7	7	6	7	6	8	8	8	8	7	7	7	8
Lourega	3 45	7	-	7	7	6	6	4	5	8	8	7	7	6	7	6	8	8	8	8	7	7	8	9
Lucius	7 64	7	-	5	6	5	6	3	5	8	8	7	6	6	7	4	7	8	8	7	7	7	7	8
Madrid	6 58	6	-	6	6	6	7	4	6	8	8	7	8	7	7	6	8	8	8	8	7	7	7	8
neu Mahler 1	8 65	7	-	7	7	5	6	4	5	8	8	6	7	7	7	6	8	8	8	8	7	7	8	9
Malibu	8 63	6	-	5	6	6	7	4	6	8	8	7	7	6	7	5	7	8	8	8	7	6	7	8
Marabella	7 61	8	-	6	7	5	5	3	5	8	8	6	6	6	7	4	7	8	8	6	8	6	7	7
Margarita	6 58	-	-	6	6	5	6	4	6	8	8	7	8	7	8	7	8	8	8	8	7	7	7	9
Marietta	5 51	-	-	6	5	4	4	4	6	7	7	6	-	5	6	2	5	8	8	6	-	5	6	7
Melbourne	8 64	8	-	7	8	6	6	4	5	8	8	7	7	6	7	6	8	8	8	7	7	7	7	8
neu Mercitwo	6 58	6	-	7	7	5	7	4	6	8	8	8	9	7	8	7	9	8	8	8	7	7	8	9
Mondial	7 62	-	-	7	6	5	4	4	4	8	8	5	5	6	6	2	6	8	8	6	-	4	5	7
Naty	4 49	7	-	6	7	6	5	4	5	8	8	7	6	6	6	5	7	8	8	7	7	6	7	8
neu Oase	9 68	*)																						
Orval	6 57	-	-	6	6	7	6	4	6	8	8	7	7	6	7	5	7	8	8	7	6	4	5	8
Oxiana	8 65	-	-	6	7	5	5	4	6	8	8	6	6	6	6	5	7	8	8	7	6	4	5	8

Sortenübersicht							Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen						Kenn- nummer	zugelassen seit außerdem in		Züchter- nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)	
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenlänge	Winterspekt						Vegetationsaspekt
Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> L.)												
Libra	6	3	6	8	2	5	5	4	WD	963	2000	8086
Libronco	6	4	6	8	3	6	6	4	WD	1092	2002 PL	8086
Lifrance	6	6	6	8	4	6	6	5	WD	969	2000	8086
Ligala	7	7	6	8	5	6	6	6	WD	1207	2005	8086
Limonica	6	5	6	7	3	6	6	4	WD	1023	2003	8086
Liromeo	6	6	6	8	4	6	6	5	WD	1248	2005 DK, F	8086
Lisabelle	6	6	5	8	3	6	6	4	WD	251	1983 DK, PL	8086
Lisuna	5	6	6	8	3	6	5	4	WD	208	2001 PL	8086
Liwinner	6	4	6	8	3	6	6	3	WD	1091	2003	8086
Loggia	5	7	6	8	6	6	6	6	WD	1307	2006	185
Loreley	8	8	7	7	6	6	7	7	WD	1528	2009	185
Loretta	6	5	6	8	4	6	6	5	WD	121	1975 B, HR	185
Loretanova	8	8	6	8	4	6	6	6	WD	711	1996 HR	185
Lorina	7	8	7	8	5	6	5	5	WD	228	1981 NL	185
Lorraine	8	7	7	8	5	6	7	6	WD	1527	2010	185
Lourega	4	3	6	7	4	6	6	6	WD	1457	2008 F	8086
Lucius	6	6	6	8	4	6	6	5	WD	1221	2004	8086
Madrid	6	7	6	8	5	6	6	5	WD	1328	2006	283
Mahler 1	4	6	7	7	5	6	6	6	WD	1501	2009	32
Malibu	7	7	6	8	5	6	6	6	WD	1325	2006	283
Marabella	6	7	6	8	3	6	6	4	WD	675	1994	147
Margarita	7	7	6	8	5	6	6	6	WD	1000	1999 EST, F, LT, NL	283
Marietta	5	5	6	8	3	5	5	4	WD	227	1981 CZ, LT, NL	185
Melbourne	7	6	6	8	5	6	6	5	WD	1187	2004 NL, F	283
Mercitwo	4	6	7	8	6	7	7	7	WD	1492	2009 I	283
Mondial	6	7	5	8	3	6	5	4	WD	310	1984 CZ, EST, HR, LT, PL, SK	283
Naty	6	3	6	8	3	6	6	5	WD	1228	2005 F	8086
Oase									WD	1731	2010	676 (B) 2661
Orval	6	6	6	8	4	6	6	5	WD	1045	2002 F, HR	8086
Oxiana	7	7	6	8	4	5	6	4	WD	1050	2002 B, PL	676 (B) 623

34 DEUTSCHES WEIDELGRAS

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen											Strapazierrasen													
	Ährenschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenlichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenlichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Strapazierrasen	
Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> L.)																									
Pandion	6 58	7 - 7 7	6 5 4 5 8 8	6 5 4 5 8 8	6 5 4 5 8 8	6 5	6 6	6 6	5 6	8 8	7 8	6 6	6 6	5 6	8 8	8 8	7 7	6 6	8 8	7 7	6 6	8 8	8 8	8 8	
Passion	5 53	7 - 7 7	6 6 4 6 8 8	6 6 4 6 8 8	6 6 4 6 8 8	7 8	6 7	6 8	7 8	7 8	7 8	6 7	6 8	6 8	7 8	8 8	8 7	7 8	8 8	7 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
neu Permanence	8 66	6 - 7 8	6 6 4 7 8 8	6 6 4 7 8 8	6 6 4 7 8 8	8 8	7 8	7 8	7 9	8 8	8 8	7 8	7 9	8 8	8 8	8 8	8 7	7 8	8 8	8 7	7 8	9 9	8 8	9 9	
Plaisir	7 59	- - 6 7	6 6 4 7 8 8	6 6 4 7 8 8	6 6 4 7 8 8	6 7	6 7	6 7	5 7	8 8	6 7	6 7	5 7	8 8	8 8	6 7	7 7	7 8	8 8	6 7	7 7	8 8	8 8	8 8	
Pontiac	7 59	- - 6 6	6 6 4 6 8 8	6 6 4 6 8 8	6 6 4 6 8 8	7 8	6 7	6 7	6 7	8 8	7 8	6 7	6 7	8 8	8 8	7 7	6 7	8 8	7 7	6 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
neu Populus	5 51	+))																							
neu Poseidon	7 61	*))																							
neu Promotor	7 60	6 - 7 8	6 6 4 7 8 8	6 6 4 7 8 8	6 6 4 7 8 8	8 8	7 8	7 8	7 8	8 8	8 8	7 8	7 8	7 8	8 8	8 8	8 7	7 8	8 8	7 7	8 8	9 9	8 8	9 9	
neu Quercus	4 50	+))																							
Quintus	8 64	- - 6 7	5 6 4 6 8 8	5 6 4 6 8 8	5 6 4 6 8 8	7 7	7 7	7 7	6 7	8 8	7 7	7 7	6 7	8 8	8 8	7 7	7 7	7 8	8 8	7 7	7 7	8 8	8 8	8 8	
neu Racer 2	4 48	6 - 7 6	7 5 4 5 8 8	7 5 4 5 8 8	7 5 4 5 8 8	6 6	6 6	6 6	5 7	7 8	6 6	6 6	5 7	7 8	7 8	7 6	6 7	8 8	7 6	6 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
Ragtime	6 55	7 - 6 7	6 5 4 5 8 8	6 5 4 5 8 8	6 5 4 5 8 8	7 7	6 7	6 7	5 7	8 8	7 7	6 7	5 7	8 8	8 8	8 7	7 8	8 8	8 7	7 8	8 8	8 8	8 8	8 8	
Ritmo	4 49	- - 5 7	6 6 4 6 8 8	6 6 4 6 8 8	6 6 4 6 8 8	7 7	6 7	6 7	5 7	8 8	7 7	6 7	5 7	8 8	8 8	8 7	6 7	7 8	8 8	7 6	7 7	8 8	8 8	8 8	
neu Rokade	5 51	6 - 7 7	6 6 4 5 8 8	6 6 4 5 8 8	6 6 4 5 8 8	6 7	6 7	6 7	5 8	8 8	6 7	6 7	5 8	8 8	8 8	7 7	7 7	8 8	7 7	7 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
Romeo	3 47	- - 6 7	6 5 4 6 7 7	6 5 4 6 7 7	6 5 4 6 7 7	6 6	6 6	6 6	4 6	8 8	6 6	6 6	4 6	8 8	8 8	6 6	6 6	8 8	6 6	6 6	7 7	8 8	8 8	7 7	
neu Rubella	5 51	+))																							
Salinas	5 52	7 - 7 7	7 6 5 6 8 8	7 6 5 6 8 8	7 6 5 6 8 8	6 7	6 7	6 7	6 7	8 8	6 7	6 7	6 7	8 8	8 8	8 7	7 7	8 8	8 7	7 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
Sanremo	8 63	- - 6 7	5 5 4 6 8 8	5 5 4 6 8 8	5 5 4 6 8 8	6 7	6 7	6 7	4 7	8 8	6 7	6 7	4 7	8 8	8 8	6 7	7 7	8 8	6 7	7 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
Sauvignon	8 63	- - 6 6	6 6 4 6 8 8	6 6 4 6 8 8	6 6 4 6 8 8	7 7	6 7	6 7	4 6	8 8	7 7	6 7	4 6	8 8	8 8	7 6	6 7	8 8	7 6	6 7	7 7	8 8	8 8	8 8	
neu Shorty	8 64	6 - 7 7	6 6 4 7 8 8	6 6 4 7 8 8	6 6 4 7 8 8	8 9	7 8	7 8	7 9	8 8	8 9	7 8	7 9	8 8	8 8	8 7	7 8	8 8	8 7	7 8	9 9	8 8	9 9	9 9	
Sirtaky	3 46	6 - 7 7	5 7 4 6 8 8	5 7 4 6 8 8	5 7 4 6 8 8	7 8	6 7	6 8	6 8	8 8	7 8	6 7	6 8	8 8	8 8	8 7	7 8	9 9	8 8	7 7	8 8	9 9	8 8	9 9	
Strix	7 59	6 - 7 6	5 5 4 4 8 8	5 5 4 4 8 8	5 5 4 4 8 8	6 6	6 6	6 6	5 7	7 8	6 6	6 6	5 7	7 8	7 8	7 6	6 7	8 8	7 6	6 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
neu Syringa	4 48	+))																							
Talgo	8 64	- - 5 5	5 5 4 5 8 8	5 5 4 5 8 8	5 5 4 5 8 8	6 6	6 6	6 6	4 7	8 8	6 6	6 6	4 7	8 8	8 8	7 7	6 7	8 8	7 7	6 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
Taya	7 59	- - 6 6	5 5 5 6 8 8	5 5 5 6 8 8	5 5 5 6 8 8	6 6	6 6	6 6	3 7	8 8	6 6	6 6	3 7	8 8	8 8	6 7	5 6	8 8	6 7	5 6	7 7	8 8	8 8	7 7	
neu Tetragreen	4 48	7 - 7 8	8 5 4 4 8 8	8 5 4 4 8 8	8 5 4 4 8 8	6 6	7 7	7 7	5 7	7 8	6 6	7 7	5 7	7 8	7 8	7 6	6 7	8 8	7 6	6 7	8 8	8 8	8 8	8 8	
neu Tilia	5 53	5 - 7 7	7 5 4 5 7 8	7 5 4 5 7 8	7 5 4 5 7 8	6 5	6 5	6 5	5 6	7 7	6 5	6 5	5 6	7 7	7 7	7 6	6 6	8 8	7 6	6 6	7 7	8 8	8 8	7 7	
Titus	8 64	- - 6 7	5 6 4 6 8 8	5 6 4 6 8 8	5 6 4 6 8 8	7 7	6 7	6 7	5 7	8 8	7 7	6 7	5 7	8 8	8 8	7 7	6 7	8 8	7 7	6 7	8 8	8 8	8 8	8 8	

+) Prüfung noch nicht abgeschlossen

*) Sorte wurde nicht geprüft

Sortenübersicht										Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen									Kenn- nummer	zugelassen seit außerdem in			Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenlänge	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrassen							
Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> L.)															
Pandion	6	6	6	8	4	6	6	5	WD	1279	2005	1413			
Passion	4	6	6	8	5	6	6	6	WD	1488	2008	NL	283		
Permanence	8	8	6	8	6	6	7	6	WD	1600	2010		8086		
Plaisir	7	7	7	8	4	6	6	5	WD	786	1995	F, LT, PL	8086		
Pontiac	6	5	7	8	5	6	6	5	WD	1011	2001	NL	283		
Populus									WD	1607	2010		185		
Poseidon									WD	1590	2010		283		
Promotor	7	7	6	8	5	6	6	6	WD	1599	2010		8086		
Quercus									WD	1606	2009		185		
Quintus	7	7	6	8	5	6	6	6	WD	991	2001	NL	8086		
Racer 2	4	3	6	8	4	6	6	5	WD	1444	2009		61		
Ragtime	6	4	6	8	4	6	6	5	WD	1211	2004	F	7352 (B) 7910		
Ritmo	6	4	6	8	3	6	6	4	WD	903	1999	CZ, F	203 (B) 7910		
Rokade	4	3	6	8	4	6	6	5	WD	1494	2009	I	283		
Romeo	6	5	7	8	3	6	6	4	WD	769	1995		3351		
Rubella									WD	1588	2009		2661		
Salinas	4	4	6	8	5	6	6	6	WD	1463	2008		8017		
Sanremo	7	7	7	8	4	6	6	5	WD	796	1997	NL	283		
Sauvignon	7	7	6	8	5	5	6	4	WD	911	1999	CZ, DK, EST, F, NL	283		
Shorty	7	6	6	8	6	6	7	6	WD	1529	2010		8086		
Sirtaky	4	5	6	7	5	6	6	6	WD	1459	2008	F	7352 (B) 7910		
Strix	5	5	6	8	4	6	6	6	WD	1238	2006	S	1413		
Syringa									WD	1605	2009		185		
Talgo	6	6	5	8	3	6	6	5	WD	507	1989	NL, SK	8086		
Taya	6	6	5	8	3	6	6	3	WD	427	1987	DK, EST, LT, N, PL, S, SK	3025		
Tetragreen	4	4	6	8	4	6	6	6	WD	1493	2008	I	283		
Tilia	5	4	5	8	3	5	6	4	WD	1608	2010		185		
Titus	7	7	6	8	4	6	6	5	WD	907	1997	F, NL, PL	8086		

36 DEUTSCHES WEIDELGRAS

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen											Strapazierrasen												
	Ährenschieben	Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspeizigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

neu Traffic	7	59	6	-	7	7	6	6	4	6	8	8	7	8	6	7	6	8	8	8	8	7	7	8	9
Transate	4	48	7	-	7	7	6	5	4	4	8	8	7	5	6	6	4	6	8	8	7	7	7	7	8
Troya	3	46	6	-	6	6	6	6	4	5	8	8	7	7	6	7	5	7	8	8	7	7	7	7	8
Turfgold	3	46	6	-	7	6	7	6	4	5	8	8	6	6	6	6	5	6	8	8	7	7	6	7	8
Ultra	1	36	6	-	6	6	7	6	4	5	8	8	6	5	6	6	4	6	8	8	7	6	6	6	7
Vail	5	51	-	-	5	6	8	6	4	6	7	8	6	6	6	5	4	6	8	8	7	5	4	4	7
Verdi	2	44	-	-	6	6	7	5	4	6	7	7	5	6	6	6	3	5	8	8	6	6	6	6	7
Vesuvius	6	57	8	-	6	7	6	7	4	6	8	8	7	8	7	8	7	9	8	8	8	7	7	8	9
Vienna	7	62	-	-	6	7	5	5	4	6	8	8	6	6	6	7	4	6	8	8	6	7	6	7	8

Sorten- bezeichnung	Tiefschnitttrasen					
	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbendichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Tiefschnitttrasen
Bargold	7	6	4	4	4	4
Barsignum	7	6	6	6	6	6
Citation Fore	7	4	3	3	3	2
Ligala	7	6	4	5	5	4
Salinas	8	5	4	4	4	4
Ultra	7	3	3	2	3	2
Vesuvius	5	5	4	5	5	4

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben								
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen					Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außer- dem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte					

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Traffic	7	6	6	8	5	6	6	6	WD 1532	2010		8086
Transate	6	3	6	8	4	6	6	5	WD 1229	2004	F	8086
Troya	5	3	6	7	4	6	6	5	WD 1421	2007	I	283
Turfgold	6	5	6	8	4	6	6	5	WD 1291	2006		8086
Ultra	5	5	6	8	4	6	6	5	WD 1309	2006		61
Vail	6	3	6	8	4	6	6	4	WD 1078	2002		6796
Verdi	6	4	7	8	3	6	6	4	WD 770	1997	F	203 (B) 7910
Vesuvius	6	6	7	8	5	6	6	6	WD 1313	2005	F, NL	8086
Vienna	7	7	7	8	4	6	6	5	WD 793	1995	F	283

Sorten- bezeichnung	Kenn- nummer	Ergänzende Angaben				
		zuge- lassen seit	außer- dem in		Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
Bargold	WD 1015	2000	CZ, F, H, PL, SK		7663	
Barsignum	WD 1451	2008			7663	
Citation Fore	WD 1480	2008	I		8017	
Ligala	WD 1207	2005			8086	
Salinas	WD 1463	2008			8017	
Ultra	WD 1309	2006			61	
Vesuvius	WD 1313	2005	F, NL		8086	

Lieschgras (Phleum L.)

Für die Rasennutzung kommen zwei Arten in Frage:

1. **Wiesenlieschgras** *) - *Phleum pratense* L. - (Chromosomenzahl $2n = 42$)
Brauchbar für die Rasennutzung sind nur späte Sorten mit hohem Blattanteil, die gegenüber den frühen Sorten bessere Nachwuchseigenschaften haben.
2. **Zwiebellieschgras, Knollentimothe** *) - *Phleum bertolonii* DC. - (Chromosomenzahl $2n = 14$)
Das für landwirtschaftliche Zwecke ungeeignete Zwiebellieschgras hat feinere Blätter als das Wiesenlieschgras und eine dichtere Narbe.

Beide Lieschgrasarten haben neben rascher Jugendentwicklung eine gute Winterfarbe und Winterhärte. Dank kurzer Winterruhe zeichnen sie sich durch schnelles Ergrünen im Frühjahr aus. Wiesenlieschgras bildet eine ziemlich grobe und wüchsige Narbe von meist hellgraugrüner Färbung. Die Rasennarben des Zwiebellieschgrases bzw. Knollentimothes sind feiner und nicht so wüchsig wie die des Wiesenlieschgrases.

Lieschgras wird als Rasengras kaum noch verwendet, nachdem geeignete Rasensorten anderer Arten in ausreichender Menge verfügbar sind.

*) zurzeit keine Rasensorte zugelassen

Rispenarten

(Poa L.)

1. **Gemeine Rispe** - *Poa trivialis* L. -

Die Gemeine Rispe bevorzugt feuchte, schwere Böden und gedeiht auch, im Gegensatz zur Wiesenrispe, in schattigen Lagen. Durch oberirdische Kriechtriebe, die bei längerer Trockenheit absterben, verfilzt die relativ dichte Narbe. Wegen ihrer hellgrünen Blattfarbe ist die Gemeine Rispe ein schwieriger Mischungspartner.

2. **Hainrispe** - *Poa nemoralis* L. -

Die Hainrispe ist ein schattenverträgliches Gras, das in Laub-, vor allem in Buchenwäldern, verbreitet auftritt. Sie ist sehr empfindlich gegen Schnitt und kann daher nie Bestandteil eines Vielschnittsrasens sein. Als Begrünung an sehr schattigen Stellen, z. B. unter Bäumen oder an der Nordseite von Hecken hat sie eine gewisse Bedeutung.

Rohrschwingel

(*Festuca arundinacea* Schreber)

Der Rohrschwingel ist ein ausdauerndes, tiefwurzelndes, horstbildendes Obergras wechselfeuchter Lagen, das für Rasenanlagen vorwiegend unter sehr trockenen Bedingungen verwendet wird. Vor allem ältere Sorten von Rohrschwingel bilden unter Rasennutzung wegen der sehr breiten Blätter eine grobe, unruhige Narbe, die seine Verwendbarkeit im Gebrauchsrasen stark eingrenzt.

Jedoch liegen inzwischen auch wesentlich feinblättrigere, dichtnarbigere Züchtungen vor, für die die vorgenannten Einschränkungen kaum noch Gültigkeit besitzen.

40 RISPENARTEN / ROHRSCHWINGEL

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Rispen-schieben	Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen														Strapazierrasen									
			Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspeizigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergünnen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narben-dichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narben-dichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Strapazierrasen	
Gemeine Rispe (<i>Poa trivialis</i> L.)																										
Barviera	8	40	-	-	-	4	5	6	5	6	7	7	7	7	7	5	5	-	5	7	6	7	4	4	3	6
Tritana	9	44	7	-	7	6	5	6	5	8	6	7	8	6	6	6	-	4	6	6	7	5	5	4	3	
Heinrispe (<i>Poa nemoralis</i> L.)																										
Barchopin	6	35	-	-	-	8	7	6	4	5	4	4	4	5	3	3	-	3	4	5	4	4	4	3	3	
Shadow	5	31	7	-	7	7	5	6	4	7	5	5	5	4	4	4	-	2	5	5	4	2	6	1	1	
Rohrschwingel (<i>Festuca arundinacea</i> Schreber.)																										
Amalia	3	44	-	-	-	5	6	2	3	6	7	7	6	6	6	6	-	6	7	7	6	6	6	6	6	
Barbizon	5	52	7	-	-	6	7	2	4	4	7	8	7	5	6	6	-	6	6	6	6	5	5	6	6	
neu Barcesar	5	51	+																							
Barfelix	4	49	-	-	8	4	6	2	3	6	7	7	7	6	6	6	-	6	8	7	7	6	6	7		
Bonnet	4	49	7	-	6	7	7	1	4	6	7	8	7	5	5	6	-	5	8	7	7	8	6	7		
Debussy 1	4	47	7	-	-	6	8	2	4	5	8	8	7	6	7	8	-	6	7	6	8	6	6	7		
Divyna	4	49	-	-	-	5	6	2	4	4	7	7	7	6	6	6	-	6	6	6	6	4	3	3		
Eldorado	3	45	7	-	-	6	6	1	4	2	8	8	6	5	6	7	-	5	6	6	6	5	6	6		
neu Justice	3	45	7	-	-	6	7	2	4	5	8	8	8	6	7	8	-	7	7	7	8	7	6	7		
Kontiki	5	51	7	-	-	7	7	2	4	4	7	7	7	5	6	6	-	6	6	6	6	5	5	6		
Meandre	3	45	-	-	-	6	7	2	4	4	7	7	7	5	6	6	-	6	6	6	6	4	3	3		
Miraculix	3	45	7	-	-	5	7	2	5	5	8	8	7	5	6	7	-	5	6	6	7	6	6	6		
Mustang	4	48	-	-	7	8	7	1	4	4	7	7	7	6	5	6	-	5	7	7	6	7	5	6		
Olivine	4	49	7	-	-	5	6	1	4	5	7	7	7	6	6	6	-	6	6	6	6	5	5	6		
neu Reset	5	50	6	-	-	6	6	3	4	5	8	8	7	5	5	7	-	6	7	6	7	6	5	6		
Susana	6	53	7	-	-	6	6	1	4	5	7	8	7	6	6	6	-	6	6	7	6	5	5	6		
Tulsa	5	50	6	-	-	7	6	2	3	4	8	8	7	5	6	7	-	6	7	6	7	6	6	5		

Sortenübersicht										Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen									Kenn- nummer	zuge- lassen seit		außer- dem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen							
Gemeine Rispe (<i>Poa trivialis</i> L.)															
Bariviera	6	5	4	5	2	4	4	2	RIS	44	2001		7663		
Tritana	5	4	4	6	3	4	4	1	RIS	21	1994		61		
Heinrispe (<i>Poa nemoralis</i> L.)															
Barchopin	4	4	4	6	2	3	4	2	RIS	46	2002		7663		
Shadow	4	2	5	6	2	4	5	2	RIS	19	1993	HR, SK	61		
Rohrschwingel (<i>Festuca arundinacea</i> Schreber.)															
Prüfung entfällt															
Amalia									RSC	36	1998	CZ, F	203 (B) 7910		
Barbizon									RSC	44	2002		7663		
Barcesar									RSC	75	2009	F, I	7663		
Barfelix									RSC	24	1995		7663		
Bonnet									RSC	21	1995		61		
Debussy 1									RSC	57	2005	F	32		
Divyna									RSC	39	2002	F	8086		
Eldorado									RSC	58	2005	CZ, F, SK	32		
Justice									RSC	59	2010	I	8017		
Kontiki									RSC	45	2003		283		
Meandre									RSC	38	2002	F	8086		
Miraculix									RSC	56	2008		8086		
Mustang									RSC	20	1993		623		
Olivine									RSC	53	2006	F	8086		
Reset									RSC	62	2010		8086		
Susana									RSC	52	2003	F	61		
Tulsa									RSC	46	2001	CZ, F	283		

R o t s c h w i n g e l
(*Festuca rubra* L. sensu lato)

Die Sorten des Rotschwingels werden in drei Gruppen eingeteilt:

1. Horstrotschwingel

Hexaploid (Chromosomenzahl $2n = 42$)

Der Horstrotschwingel (*fallax*, *commutata*, *nigrescens*) gehört zu den wichtigsten Rasengräsern. Die Sorten des Horstrotschwingels bilden keine Ausläufer. Sie zeichnen sich durch dichte und feine Narben aus.

2. Rotschwingel mit kurzen Ausläufern

Hexaploid (Chromosomenzahl $2n = 42$)

Die Sorten dieser Gruppe haben mehr oder weniger kurze Ausläufer. Die Raseneigenschaften sind denen des Horstrotschwingels ähnlich. Sie besitzen aber eine höhere Trockenheitsresistenz, sind teilweise salztoleranter und tiefschnittverträglicher. In einigen Veröffentlichungen wird diese Sortengruppe noch als *Festuca rubra* ssp. *trichophylla* Gaud. bezeichnet.

3. Ausläuferrotschwingel

Oktaploid (Chromosomenzahl $2n = 56$)

Neben den früher ausschließlich verwendeten Futtersorten dieser Gruppe (*rubra*, *genuina*) gibt es zunehmend spezielle Rasensorten mit geringer Wüchsigkeit, feinerem Blatt und dichter Narbe. Im Allgemeinen bildet der Ausläuferrotschwingel etwas lockerere Narben und hat breitere Blätter als die beiden vorher genannten Gruppen. Dank seiner Ausläuferbildung ist er in der Lage, Lücken zu schließen.

Im Gemeinsamen Sortenkatalog werden die Sorten des Horstrotschwingels und des Rotschwingels mit kurzen Ausläufern aufgrund derselben hexaploiden Chromosomenzahl in einer Gruppe zusammengefasst. In der OECD-Liste und in der Liste der Regelsaatgutmischungen hingegen stehen die Rotschwingelsorten in den vorgenannten drei Gruppen.

Alle Rotschwingelsorten haben eine verhältnismäßig gute Anfangsentwicklung. Sie sind konkurrenzfähig sowie unkrautverdrängend und trockenheitstolerant. An die Düngung stellen sie je nach Nutzung unterschiedliche Ansprüche. Belastbarkeit und Trittfestigkeit sind im Allgemeinen mäßig, jedoch innerhalb des Sortenspektrums deutlich differenziert.

Rotschwingel wird vor allem von Rotspitzigkeit befallen. Ein solcher Krankheitsbefall führt zwar zur Verschlechterung des Aspekts, aber nicht zur Zerstörung der Rasenarbe. Außerdem treten häufiger Schäden durch Fäulniserscheinungen auf.

Horstrotschwingel und Rotschwingel mit kurzen Ausläufern sind mit ihren dichten und feinen Narben besonders für Zierrasen geeignet. Unter der Voraussetzung einer guten Sortenqualität können Rotschwingelsorten aus allen drei Gruppen für Gebrauchsrasen verwendet werden. Rotschwingelsorten aller drei Gruppen werden als Hauptmischungspartner vielfältig im extensiv genutzten Landschaftsrasen eingesetzt.

Bei Rotschwingel hat die Züchtung ein breites Angebot an guten Rasensorten mit verschiedenen Eigenschaftskombinationen hervorgebracht. Das trifft vor allem für Horstrotschwingel und Rotschwingel mit kurzen Ausläufern zu. In der Gruppe des Ausläuferrotschwingels sind vermehrt Sorten mit lockerer Narbendichte und damit schwächeren Raseneigenschaften vorhanden, wobei in jüngster Zeit auch hier deutliche Züchtungsfortschritte zu erkennen sind.

44 ROTSCHWINGEL

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Ährenschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Tiefschnittrasen									
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenfichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbenfichte	Winterspekt

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. *sensu lato*)

Horstrotschwingel

Ambiente	6 32	-	-	7 7	6 8	3 6	8 8	9 8	8 8	7 8	8 8	8 8	7 7	5	6	6	6
neu Azurit	6 34	-	-	7 7	6 8	3 6	8 8	8 8	8 7	7 7	7 7	8 7	8 7	6	7	6	6
Bardiva	5 31	-	-	7 7	7 8	4 7	8 8	8 8	8 8	7 8	8 8	8 8	8 8	7	7	6	6
Bargreen	7 35	-	-	7 7	5 9	3 6	8 8	8 8	9 8	7 8	8 8	8 8	8 8	8	8	8	9
Bargreen II	5 30	-	-	7 7	6 9	4 7	9 9	9 9	7 8	8 8	8 9	8 8	8 8	8	8	8	9
neu Barlineus	6 34	-	-	8 7	6 9	3 8	8 8	8 8	9 9	8 9	9 9	8 8	8 8	8	8	8	9
neu Barsonate	7 36	-	-	7 7	7 8	4 8	8 8	8 9	9 9	7 8	8 8	8 8	8 8	8	7	7	7
Barswing	7 37	-	-	8 8	6 9	3 7	8 8	8 8	9 9	7 8	8 8	8 8	8 8	8	8	8	8
Belleaire	4 26	-	-	7 7	7 8	3 6	8 8	8 8	8 8	6 7	7 8	7 7	7 7	7	7	7	6
Blenheim	5 30	-	-	7 7	7 7	3 7	8 8	8 8	8 8	7 8	7 8	8 7	8 7	8	7	6	6
Calliope	6 33	-	-	6 7	6 9	3 7	8 8	8 8	9 9	6 7	8 8	8 8	7 8	8	7	8	8
Capriccio	6 33	-	-	7 8	6 8	3 6	8 8	8 8	9 9	7 8	8 8	8 8	8 8	8	7	7	7
Character	4 27	-	-	7 8	7 8	4 6	8 8	8 8	8 8	7 8	8 7	8 7	8 7	8	7	7	8
Carioca	5 31	-	-	7 7	6 8	4 8	8 8	8 8	9 9	7 8	8 8	8 9	8 8	7	8	7	8
Casanova	1 16	-	-	7 8	7 7	4 6	8 8	8 8	7 6	6 6	5 6	-	-	-	-	-	-
Charme	5 29	-	-	7 7	6 9	4 7	8 8	8 8	9 9	7 8	8 8	8 8	8 8	8	7	7	8
Dorianna	6 33	-	-	8 7	7 8	3 7	8 8	8 8	9 8	7 8	8 8	8 8	8 8	8	6	6	5
Eurocrown	6 33	-	-	7 7	6 8	3 8	8 8	8 8	9 9	7 8	8 8	8 9	8 8	8	7	7	7
Excellence	5 30	-	-	7 7	7 7	4 7	8 8	8 8	8 8	7 8	8 7	8 8	8 7	7	7	7	6
Florasol	5 30	-	-	7 7	5 7	3 8	8 8	8 8	9 9	7 8	8 8	8 9	8 7	6	7	6	5
Frida	7 35	-	-	8 8	5 9	4 7	8 8	8 8	8	-	7 8	8 8	8 8	8	8	7	6
neu Greenmile	6 33	-	-	7 8	6 8	4 7	8 8	8 8	9 8	7 8	8 8	8 8	8 8	8	8	8	7
neu Greenscoop	6 33	-	-	7 8	6 8	4 7	8 8	8 8	9 8	7 8	8 8	8 8	8 8	8	8	8	7
Greensleeves	4 27	-	-	7 8	6 8	3 7	8 8	8 8	9 9	7 8	8 8	8 8	8 8	8	7	7	7
neu Joanna	4 26	-	-	6 7	6 8	4 7	8 8	8 8	9 8	7 8	8 8	8 8	8 7	7	8	8	8
Legende	5 30	-	-	6 8	6 8	3 7	8 8	8 8	9 9	7 8	8 8	8 8	8 8	8	7	7	7

Sortenübersicht				Ergänzende Angaben			
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen			Kenn- nummer	zugelassen seit	außerdem in	Züchter- nummer
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad				

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. *sensu lato*)

Horstrotschwingel

Ambiente	3	4	7	8	6	6	7	6	ROT	580	2008		147
Azurit	5	5	7	8	6	6	7	6	ROT	624	2009		185
Bardiva	4	5	8	8	7	7	7	7	ROT	381	2003	CZ, F, PL, SK	7663
Bargreenv	4	4	7	8	7	6	7	7	ROT	199	1989	CZ, EST, F, SK	9
Bargreen II	5	6	8	8	8	7	7	7	ROT	511	2007	NL	7663
Barlineus	4	6	7	8	7	6	7	7	ROT	614	2010		7663
Barsonate	5	6	7	8	6	6	6	6	ROT	569	2009		7663
Barswing	4	5	8	8	7	7	7	7	ROT	421	2002	CZ, F, PL, SK	7663
Belleaire	3	4	7	8	6	6	6	6	ROT	451	2004	F	283
Blenheim	4	6	8	8	7	7	7	7	ROT	500	2006	F, FIN	283
Calliope	4	4	7	8	7	6	6	6	ROT	336	1998	CZ, DK, EST, LT, N, NL	283
Capriccio	4	4	7	8	7	7	7	7	ROT	450	2004	DK, F	283
Caracter	5	5	8	8	7	7	7	7	ROT	532	2008		8086
Carioca	4	6	8	8	7	7	7	7	ROT	458	2006	F	7352 (B) 7910
Casanova	3	2	7	8	5	6	6	5	ROT	362	2000	CZ, FIN, NL, SK	32
Charme	5	4	8	8	6	7	7	7	ROT	533	2007		8086
Dorianna	3	6	8	8	7	7	7	7	ROT	441	2003		8086
Eurocrown	4	6	7	8	7	7	7	7	ROT	481	2006		8086
Excellence	4	5	7	8	7	7	7	7	ROT	480	2006		8086
Florasol	4	5	7	8	7	7	7	7	ROT	495	2006		283
Frida	5	6	8	8	7	7	7	7	ROT	77	1977	N	8086
Greenmile	5	4	8	8	7	7	7	7	ROT	555	2009	F	283
Greenscoop	5	5	7	8	7	7	7	7	ROT	554	2009		283
Greensleeves	4	4	7	8	7	7	7	7	ROT	447	2004	F, PL	283
Joanna	5	4	7	8	6	6	7	6	ROT	609	2009		8086
Legende	4	5	7	8	7	6	7	7	ROT	452	2003	F, NL	283

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Tiefschnittrasen													
	Ährenschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotsptizigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenfichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbenfichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Tiefschnittrasen	
Horstrotschwingel																								
Libori	4 26	-	-	7	8	7	8	3	7	8	8	8	7	7	7	8	8	8	7	6	7	6	5	
neu Lichampion	5 30	-	-	8	7	6	8	4	7	8	8	9	8	7	8	8	8	8	7	7	7	7	8	
Lifalla	3 25	-	-	8	7	6	8	3	6	8	8	8	7	7	7	7	7	8	6	5	5	5	3	
Liroyal	4 27	-	-	7	8	5	8	3	6	8	8	8	7	6	8	7	7	8	7	6	6	6	5	
Livista	5 29	-	-	7	8	7	8	4	7	8	8	8	8	7	8	8	8	8	8	6	6	6	6	
Longfellow II	4 27	-	-	7	7	7	8	4	6	8	8	8	7	6	7	6	6	8	6	5	6	6	6	
Lucinda	6 34	-	-	7	7	6	8	4	6	8	8	8	7	7	8	8	8	8	8	7	7	7	6	
Makytta	4 27	-	-	6	7	7	5	3	7	8	8	7	6	6	7	6	7	8	7	5	6	5	4	
neu Mission	5 30	-	-	7	7	7	8	4	7	8	9	9	8	7	8	8	8	8	7	7	7	7	8	
Musica	7 35	-	-	8	8	6	9	3	8	8	9	9	9	8	9	9	9	8	8	8	8	8	9	
Olivia	4 26	-	-	7	7	5	9	4	6	8	8	9	9	7	8	8	8	8	8	7	7	7	6	
Raisa	2 22	-	-	7	7	6	8	3	7	8	8	9	9	7	8	8	8	8	8	7	7	8	7	
Rasengold	7 35	-	-	7	7	6	7	4	4	8	7	6	3	5	5	3	4	-	-	-	-	-	-	
Raymond	4 26	-	-	8	6	7	8	4	5	8	8	8	6	6	7	6	7	8	7	5	5	6	3	
Rosetti 1	3 24	-	-	7	8	5	9	3	7	9	9	9	9	7	8	8	9	8	8	8	8	7	8	
Salut	8 39	-	-	7	7	6	8	4	6	8	8	8	8	7	8	7	8	8	8	7	7	7	6	
neu Sandrine	6 33	-	-	7	7	6	8	4	7	8	8	9	8	8	8	8	8	8	8	7	7	7	8	
Silhouette	6 34	-	-	6	7	8	8	4	5	8	8	8	6	6	7	6	6	8	6	5	6	6	6	
Smaragd	7 35	-	-	7	7	6	8	4	5	8	8	8	7	6	7	6	7	8	7	7	7	7	7	
Smetana	6 33	-	-	7	7	7	7	4	6	8	8	8	7	6	7	6	6	8	6	5	5	5	5	
SW Cygnus	5 29	-	-	7	7	6	8	3	6	8	8	8	7	7	7	7	7	8	7	6	6	5	4	
Trophy	5 29	-	-	7	7	6	8	3	6	8	8	8	8	7	8	8	8	8	8	7	7	7	7	
Troville	7 35	-	-	8	8	6	9	3	7	8	8	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9	
Ursula	5 30	-	-	7	7	6	7	4	7	8	8	8	8	7	8	8	8	8	7	7	8	7	7	
neu Valioso	8 40	-	-	7	7	6	8	4	7	8	8	9	8	7	8	8	8	8	8	7	7	8	8	
Wagner 1	4 27	-	-	7	8	7	8	4	6	8	8	8	8	7	8	7	8	8	7	7	7	7	8	
Wilma	5 29	-	-	6	7	6	7	4	6	8	8	8	7	5	6	5	7	8	7	6	7	7	5	

Sortenübersicht										Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen									Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen						
Horstrotschwingel														
Libori	4	5	8	8	7	7	7	7	ROT	412	2002		8086	
Lichampion	5	5	7	8	7	7	7	6	ROT	571	2009		8086	
Lifalla	4	4	7	8	6	6	7	6	ROT	26	1969	LT, NL, PL	8086	
Liroyal	3	4	7	8	6	7	7	6	ROT	297	1995	CZ, DK, F	8086	
Livista	4	4	7	8	7	7	7	7	ROT	411	2002		8086	
Longfellow II	4	3	7	8	5	6	6	6	ROT	523	2008	CZ	283	
Lucinda	4	5	7	8	6	7	6	7	ROT	366	1997	DK, NL, PL	8086	
Makyta	3	5	7	8	6	7	6	6	ROT	497	2006	CZ, SK	283	
Mission	5	5	8	8	6	7	7	6	ROT	610	2009		8086	
Musica	5	5	8	8	8	7	7	7	ROT	395	2002	F, NL	203 (B) 7910	
Olivia	4	4	7	8	7	7	7	7	ROT	256	1991	CZ, F, FIN, HR, N, SK	8086	
Raisa	4	5	8	8	7	7	7	7	ROT	365	1997	DK, F, NL, PL	8086	
Rasengold	2	3	7	8	4	6	6	6	ROT	19	1965	I	185	
Raymond	2	4	7	8	6	6	6	7	ROT	227	1990	CZ, LT, PL	283	
Rosetti 1	5	6	8	8	7	7	7	7	ROT	561	2008	F	32	
Salut	3	4	7	8	6	7	7	6	ROT	308	1997	CZ, LT	185	
Sandrine	5	6	8	8	7	6	7	6	ROT	570	2009	F	7663	
Silhouette	5	4	7	8	5	6	6	6	ROT	545	2007		61	
Smaragd	5	3	7	8	6	7	6	6	ROT	546	2007		185	
Smetana	4	3	7	8	5	6	6	5	ROT	526	2007	CZ	283	
SW Cygnus	3	4	7	8	6	6	6	6	ROT	393	2002	S	1413	
Trophy	4	5	7	8	7	7	7	7	ROT	210	1991	HR	32	
Troville	5	5	7	8	6	7	7	7	ROT	525	2007		283	
Ursula	4	7	7	8	7	7	7	7	ROT	488	2006		8086	
Valioso	5	6	7	8	6	6	7	6	ROT	616	2010		7663	
Wagner 1	5	4	8	8	6	7	7	6	ROT	564	2008		32	
Wilma	2	3	7	8	6	6	7	5	ROT	134	1983	GB, N, S	1413	

48 ROTSCHWINGEL

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Tiefschnittrasen													
	Ährenschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotsptizigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenfichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbenfichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Tiefschnittrasen	
Rotschwingel mit kurzen Ausläufern																								
Amarone	6 33	-	-	7	7	6	7	4	7	8	8	8	9	7	8	7	8	8	7	7	8	7	7	7
<i>neu</i> Barangel	8 38	*)																						
Barcrown	8 40	-	-	8	6	5	8	5	7	9	9	9	7	8	8	8	8	6	8	8	8	8	9	9
Barmalia	4 27	-	-	8	6	5	7	3	7	8	8	8	9	7	8	7	8	7	8	7	7	7	7	7
Baroyal	6 33	-	-	8	8	6	8	3	7	8	8	8	9	7	8	8	9	8	8	7	8	7	7	7
Barpearl	7 36	-	-	7	7	6	9	3	6	8	8	8	9	7	7	8	8	6	8	7	7	7	7	7
Borfebo	7 36	-	-	6	7	6	6	4	7	8	8	8	8	7	7	7	7	8	7	7	7	7	7	7
Borluna	5 31	-	-	6	7	6	7	4	7	8	8	8	9	7	8	7	8	8	7	8	8	8	8	8
Bornado	4 27	-	-	6	7	6	8	3	6	8	8	8	8	6	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-
Borsimo	6 33	-	-	7	6	6	7	3	8	8	8	8	8	7	8	7	8	8	8	7	7	7	7	7
Carousel	7 36	-	-	6	7	6	8	3	6	8	8	8	8	7	6	7	6	7	6	7	6	7	6	6
Celia	5 31	-	-	7	6	5	8	3	6	8	8	8	6	6	7	6	7	8	7	6	7	6	5	5
Cezanne	8 38	-	-	7	7	6	9	3	7	8	8	8	9	7	7	7	8	6	8	7	7	7	7	7
Corsaire	6 32	-	-	8	6	6	8	4	6	8	8	8	9	6	8	7	7	8	8	8	7	8	8	8
Euromaster	8 38	-	-	7	6	5	7	4	7	8	8	8	9	7	8	7	8	8	8	7	8	7	7	7
<i>neu</i> Finesto	7 36	-	-	7	7	5	9	4	7	8	8	8	9	8	7	8	8	8	7	7	8	8	8	9
Garance	7 35	-	-	5	5	7	6	4	7	7	8	7	6	6	6	4	5	6	7	6	6	6	4	4
Helena	6 33	-	-	6	7	6	9	4	7	8	8	8	9	8	7	7	7	7	6	7	6	6	7	6
<i>neu</i> Isolde	6 34	*)																						
Javelin	7 36	-	-	7	7	5	6	4	7	8	8	8	8	9	7	8	7	8	8	7	6	7	6	6
Josephine	4 28	-	-	7	7	6	8	4	6	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	8	8
Libano	4 27	-	-	6	7	5	8	4	6	8	8	8	8	7	7	6	7	8	7	7	7	7	7	7
Libeauty	9 41	-	-	8	7	6	8	3	7	8	8	8	9	8	7	8	8	8	8	7	7	7	7	7
Liprosa	4 28	-	-	7	6	5	7	4	6	8	8	7	7	-	6	7	6	7	6	7	6	6	7	6
<i>neu</i> Mezzoforte	4 28	-	-	7	7	6	8	4	7	8	8	8	9	8	7	8	8	7	6	8	7	8	7	8
Mirador	8 39	-	-	7	6	6	7	4	7	8	8	8	8	9	7	7	7	7	8	7	8	8	8	8
Musette	6 32	-	-	7	7	6	8	4	7	8	8	8	9	8	7	8	8	8	7	7	8	8	8	9

*) Sorte wurde nicht geprüft

Sortenübersicht										Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen									Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen						
Rotschwingel mit kurzen Ausläufern														
Amarone	5	6	7	8	6	7	6	7	ROT	502	2007	DK, F		283
Barangel									ROT	615	2010			7663
Barcrown	5	6	8	8	7	7	7	7	ROT	159	1986	CZ, DK, EST, F, GB, NL, SK	9	
Barmalia	4	6	7	8	7	6	6	7	ROT	461	2005	CZ, F, NL, SK		7663
Baroyal	5	6	8	8	8	7	7	7	ROT	360	1999	CZ, F, FIN, NL, PL, SK		7663
Barpearl	5	6	7	8	6	7	6	6	ROT	335	1998	CZ, NL		7663
Borfebo	5	6	7	8	6	7	6	7	ROT	463	2005			185
Borluna	5	6	7	8	7	6	6	7	ROT	443	2004			185
Bornado	4	4	6	8	5	6	6	5	ROT	276	1994	CZ, LT		185
Borsimo	5	6	7	8	7	6	6	7	ROT	462	2004			185
Carousel	4	6	7	8	6	6	6	6	ROT	350	1996	CZ, F, HR		283
Celia	4	4	7	8	5	6	6	6	ROT	400	2003	NL		8086
Cezanne	5	5	7	8	6	7	6	7	ROT	348	1997	DK, F, NL		32
Corsaire	5	6	7	8	6	6	6	6	ROT	430	2005	NL		283
Euromaster	6	7	7	8	7	7	7	7	ROT	492	2005			8086
Finesto	6	7	7	8	7	7	7	7	ROT	537	2009			8086
Garance	6	7	7	8	6	6	6	6	ROT	464	2004	F		8086
Helena	5	4	7	8	6	6	6	6	ROT	277	1995	DK		283
Isolde										597	2009			283
Javelin	5	7	7	8	6	7	7	7	ROT	504	2006	GB		8086
Josephine	6	6	7	8	6	7	7	7	ROT	536	2007			8086
Libano	3	5	7	8	5	6	5	7	ROT	179	1988	DK, F, PL		8086
Libeauty	5	7	7	8	6	7	6	7	ROT	440	2004			8086
Liprosa	3	4	6	7	5	6	5	6	ROT	121	1983			8086
Mezzoforte	5	4	7	8	6	7	6	6	ROT	572	2009			8086
Mirador	5	6	7	8	7	7	7	7	ROT	465	2005			147
Musette	6	6	8	8	7	7	7	7	ROT	518	2007	F		7352 (B) 7910

50 ROTSCHWINGEL

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Tiefschnittrasen											
	Ährenschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenfichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbenfichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt

Rotschwingel mit kurzen Ausläufern

<i>neu</i> Nicole	6 32 *)																							
Niola	5 31	-	-	7	7	6	6	3	7	8	8	8	8	7	7	7	8	8	8	8	8	7	8	
Paganini 1	6 32	-	-	7	7	5	8	4	6	8	9	9	8	7	8	8	8	7	7	7	7	7	8	
<i>neu</i> Pinafore	5 31	-	-	7	7	6	9	4	6	8	8	9	8	7	8	7	8	7	7	7	7	7	8	
Reggae	4 27	-	-	6	6	6	8	3	7	8	8	9	9	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
<i>neu</i> Romanza	6 32	-	-	6	6	5	8	4	7	8	8	8	8	6	8	7	7	6	7	7	8	8	8	
Rosita	4 27	-	-	6	6	6	8	4	6	8	8	8	7	7	8	6	6	-	-	-	-	-	-	
Samanta	4 27	-	-	6	6	5	8	3	6	8	8	8	7	6	7	6	7	6	7	6	6	6	4	
Secco	5 31	-	-	7	7	6	8	4	6	8	8	8	7	7	8	7	7	7	7	7	7	7	7	
Smirna	5 31	-	-	7	7	5	9	3	6	8	8	9	9	7	8	8	8	6	8	6	6	7	6	
Toucan	6 32	-	-	7	7	6	8	3	6	8	8	8	8	7	8	7	8	8	7	7	8	7	7	
Valdora	7 35	-	-	8	6	5	9	4	7	8	8	9	9	7	8	8	8	6	7	8	7	7	8	
Viktorka	9 41 +)																							

Ausläuferrotschwingel

Agnetha	6 32	-	-	5	7	7	5	4	7	7	8	6	6	6	6	4	5						
Bach	4 28	-	-	4	7	6	8	3	6	8	8	7	7	6	6	5	6						
Barustic	5 31	-	-	6	7	6	7	4	5	7	8	6	4	6	5	5	5						
Bossanova	5 31	-	-	5	7	6	6	3	7	8	8	7	7	7	7	6	7						
Camilla	5 29	-	-	5	7	7	8	3	5	8	8	7	6	6	6	5	5						
Chopin	6 32	-	-	4	6	6	8	4	6	8	8	7	6	6	7	4	5						
<i>neu</i> Clemens	6 32	-	-	6	7	6	7	4	5	8	8	7	6	6	6	5	6						
Corail	4 28	-	-	6	7	5	7	3	5	8	8	7	6	6	7	5	6						
Elliott	4 27	-	-	6	7	6	7	3	5	7	8	7	5	6	6	5	6						
Fashion	4 27	-	-	5	7	6	5	3	7	8	8	7	6	6	6	5	6						
Franklin	6 32	-	-	5	6	6	7	4	5	7	7	6	3	5	5	3	4						
Greencard	7 36	-	-	6	7	5	8	4	6	8	8	7	6	6	7	6	6						
<i>neu</i> Heidrun	5 29	-	-	5	7	6	7	4	5	8	8	7	6	6	7	6	6						

Prüfung entfällt

+) Prüfung noch nicht abgeschlossen

*) Sorte wurde nicht geprüft

Sortenübersicht				Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen				Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit					

Rotschwingel mit kurzen Ausläufern

Nicole							ROT 633	2010		8086	
Niola	5	7	7	8	7	7	6	7	ROT 491	2004 NL	8086
Paganini 1	5	6	7	8	6	7	7	6	ROT 565	2008	32
Pinafore	6	6	7	8	6	7	7	6	ROT 553	2009 F	283
Reggae	4	4	7	8	6	6	6	6	ROT 433	2003 F	7352 (B) 7910
Romanza	5	4	7	8	6	7	7	6	ROT 621	2010	185
Rosita	3	4	7	8	5	6	6	5	ROT 369	2000 F	283
Samanta	4	4	6	8	6	6	6	6	ROT 251	1991 CZ, F, HR, NL, S, SK	32
Secco	6	4	7	8	6	7	6	6	ROT 548	2008	185
Smirna	4	5	7	8	7	7	6	7	ROT 257	1991 CZ, DK, EST, F, LT, NL, PL, S	283
Toucan	4	5	7	8	5	6	6	6	ROT 429	2004 F, NL	283
Valdora	6	6	7	8	6	7	7	7	ROT 527	2007 F	283
Viktorka									ROT 579	2010 CZ, PL, SK	7663

Ausläuferrotschwingel

Agnetha	4	6	7	8	5	6	6	6	ROT 490	2006	8086
Bach	4	5	6	8	5	6	6	6	ROT 349	2000	32
Barustic	5	4	7	8	4	6	6	6	ROT 399	2002 CZ, PL, SK	7663
Bossanova	5	7	7	8	6	7	7	7	ROT 486	2006 F	7352 (B) 7910
Camilla	4	4	6	8	4	6	6	6	ROT 341	1998 CZ, F, SK	3873 (V) 7935
Chopin	5	4	7	8	4	6	6	4	ROT 363	2000 F, FIN	32
Clemens	5	6	7	8	5	6	6	6	ROT 563	2009	32
Corail	3	2	7	8	4	6	6	4	ROT 280	2002 CZ, F, FIN, SK	32
Elliott	4	4	7	8	5	6	6	5	ROT 431	2001 F	283
Fashion	5	7	7	8	6	7	7	6	ROT 483	2007	8086
Franklin	3	2	6	8	4	5	5	4	ROT 190	1989 EST, F, HR	283
Greencard	5	5	7	8	5	6	6	6	ROT 560	2008	283
Heidrun	5	4	7	8	5	6	6	5	ROT 552	2009 F	283

52 ROTSCHWINGEL

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Tiefschnittrasen													
	Ährenschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Eigrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenlichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbenlichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Tiefschnittrasen	
Ausläuferrotschwengel																								Prüfung entfällt
Herald	5 30	-	-	5 7	5 7 3	6 8 8	7 5	6 6	4 5															
Hightower	8 39	-	-	7 7	7 8 4	6 8 8	7 7	6 7	6 6															
Jasperina	5 31	-	-	5 7	8 6 3	7 7 8	7 6	6 6	5 6															
Lambada	6 33	-	-	6 6	6 8 4	5 7 8	7 6	6 6	5 5															
Lisamba	4 26	-	-	6 7	7 7 3	5 8 8	7 6	6 6	5 6															
Litango	4 26	-	-	5 7	6 8 3	5 8 8	7 6	6 6	5 6															
Livision	6 34	-	-	7 7	6 7 4	5 8 8	6 5	6 6	5 5															
Loxia	6 33	-	-	5 7	7 4 3	6 7 8	6 3	5 5	3 4															
neu Magitte	7 36	-	-	6 7	7 7 4	6 8 8	7 6	6 6	6 6															
Maxima 1	4 28	-	-	6 6	6 7 3	6 7 8	6 5	5 6	5 5															
neu Mazurka	6 32	-	-	6 6	6 7 4	6 8 8	7 6	5 6	6 6															
Mystic	4 27	-	-	6 7	6 8 3	5 7 8	7 5	5 6	5 5															
Polka	6 33	-	-	6 7	6 7 3	5 8 8	7 6	6 7	6 6															
neu Rafael	4 26 *)																							
Relax	5 32	-	-	5 7	7 8 4	5 7 8	6 4	5 6	4 4															
Relevant	6 33	-	-	5 7	5 7 3	5 8 8	6 5	6 6	5 5															
Report	6 33	-	-	5 5	7 8 4	5 7 7	6 4	5 5	3 4															
Robin	7 35	-	-	6 7	5 7 4	4 7 7	5 2	4 4	2 4															
Rossinante	6 32	-	-	6 7	6 6 3	7 8 8	7 7	6 7	6 7															
Ryder	4 27	-	-	5 7	7 5 3	7 8 8	7 6	6 6	5 6															
Salsa	5 31	-	-	5 7	5 8 3	5 8 8	7 7	6 7	5 6															
Sarah	5 30	-	-	5 7	8 5 4	7 7 8	6 4	6 5	4 5															
Sergei	4 28	-	-	6 7	6 5 3	7 8 8	7 6	6 6	5 6															
Service	7 36	-	-	6 7	6 8 3	5 7 8	6 5	6 6	4 5															
SW Columba	6 34	-	-	5 8	7 7 4	4 7 7	6 3	5 5	4 4															
Tarnat	5 31	-	-	6 8	8 7 4	4 6 7	6 3	4 3	3 3															

*) Sorte wurde nicht geprüft

Sortenübersicht										Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen									Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen						
Ausläuferrotschwingel														
Herald	4	3	6	8	5	6	6	5	ROT	228	1990	CZ, F, FIN, HR, N, NL, SK	32	
Hightower	6	5	7	8	5	7	6	6	ROT	535	2008		8086	
Jasperina	5	6	7	8	5	6	6	6	ROT	474	2004	F, NL	8086	
Lambada	3	4	7	8	3	6	6	4	ROT	372	1999	F	203 (B) 7910	
Lisamba	5	4	6	8	5	6	6	5	ROT	438	2003	F, PL	8086	
Litango	4	6	7	8	5	6	6	5	ROT	437	2004	PL	8086	
Livision	4	4	7	8	4	6	6	5	ROT	417	2002		8086	
Loxia	4	4	5	8	4	5	5	5	ROT	466	2005		1413	
Magitte	5	4	7	8	5	6	6	6	ROT	612	2009		8086	
Maxima 1	4	3	7	8	4	6	6	5	ROT	408	2003	DK, F	283	
Mazurka	4	5	6	8	5	6	6	6	ROT	619	2010		7352 (B) 7910	
Mystic	4	4	7	8	4	6	6	5	ROT	453	2004	F	283	
Polka	4	6	7	8	5	6	6	6	ROT	432	2004	F	7352 (B) 7910	
Rafael										611	2009		8086	
Relax	3	6	7	8	4	6	6	5	ROT	283	1995		61	
Relevant	5	3	7	8	4	6	6	5	ROT	534	2007		8086	
Report	3	4	6	8	4	6	5	4	ROT	205	1990		61	
Robin	3	5	6	8	4	6	5	6	ROT	173	1986		185	
Rossinante	5	6	7	8	6	6	6	7	ROT	496	2006	DK	283	
Ryder	5	6	7	8	5	6	6	6	ROT	482	2006	DK	8086	
Salsa	4	6	7	8	6	6	7	6	ROT	340	1998	CZ, F, NL, PL	203 (B) 7910	
Sarah	4	5	7	8	5	6	6	6	ROT	487	2006		185	
Sergei	4	5	7	8	5	6	6	6	ROT	498	2006		283	
Service	4	6	7	8	5	6	6	6	ROT	301	1995		61	
SW Columba	4	5	7	8	4	6	6	5	ROT	394	2002		1413	
Tarnat	3	4	6	8	4	5	5	5	ROT	445	2003		61	

Schafschwingelarten

(Festuca L.)

Von den Arten des Schafschwingels haben für Rasenanlagen Bedeutung:

1. Haar-Schafschwingel *)

- Festuca filiformis Pourr. - (Chromosomenzahl $2n = 14$)

Der Haar-Schafschwingel ist ein anspruchsloses Gras extensiver Standorte. Er bildet dichte und feine Narben, die bei längerer Vielschnittnutzung lückig werden und infolge geringer Konkurrenzkräft rasch verunkrauten. Nur unter sehr extensiven Nutzungsbedingungen und im Schatten ist er konkurrenzkräftig. Gute Düngung wirkt auf ihn ausgesprochen verdrängend. Aus diesem Grunde beschränkt sich die Verwendung auf Mischungen für Landschaftsrasen, vor allem zur Ansaat an Böschungen und zur Begrünung von schlecht mit Nährstoffen versorgten und trockenen Flächen.

2. Raublättriger Schafschwingel

- Festuca trachyphylla (Hack.) Krajina - (Chromosomenzahl $2n = 42$)

Der Raublättrige Schafschwingel verträgt die Vielschnittnutzung ohne Schädigung. Er kann bei entsprechender Sortenqualität ansprechende und feine Narben bilden. Für Zier- und Gebrauchsrasen eignet er sich gut als Mischungspartner, insbesondere für trockene Lagen.

3. Gemeiner Schwingel

- Festuca ovina ssp. vulgaris - (Chromosomenzahl $2n = 28$)

Der Gemeine Schafschwingel ist - ähnlich wie der Haar-Schafschwingel - ein anspruchsloses Gras extensiver Standorte. Unter Vielschnittnutzung ist er nicht ausdauernd und intensive Düngung wirkt auf ihn verdrängend. Aufgrund der guten Trockenheitsresistenz eignet er sich gut für Landschaftsrasen.

Wegen der geringen Wüchsigkeit des Schafschwingels gibt es von diesen Arten nur Rasensorten. Für die landwirtschaftliche Nutzung hat der Schafschwingel keine Bedeutung.

*) zurzeit keine Rasensorte zugelassen

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen												
	Rispen-schieben	Tage nach 1. April				Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narben-dichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narben-dichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt

Schafschwingerarten (*Festuca L.*)

Raublätrige Schafschwinger (*Festuca trachyphylla (Hack.) Krajina*)

Bornito	1	7	-	-	7	7	7	8	5	6	6	6	5	1	4	4	3	4						
Borvina	1	6	-	-	7	6	7	8	5	5	6	7	6	4	5	5	5	5						
Cantona	3	24	-	-	6	6	7	9	5	6	7	8	8	9	6	7	7	7						
Crystal	5	29	-	-	7	8	7	9	5	7	7	7	8	-	7	6	6	6						
neu Gibson	5	29	-	-	8	6	7	8	4	6	7	7	7	6	5	6	6	6						
Hardtop	3	24	-	-	7	6	7	9	4	7	7	7	8	8	6	7	7	7						
Heron	4	26	-	-	8	7	8	9	4	7	7	8	8	7	6	7	7	7						
Jana	2	21	-	-	5	7	7	9	5	7	7	7	8	6	6	7	6	7						
Karoo	4	26	-	-	8	7	7	9	4	7	8	8	9	8	7	8	8	8						
Medal	3	25	-	-	8	6	7	9	5	7	8	8	9	8	7	8	7	7						
Melord	2	22	-	-	8	8	8	9	5	3	8	8	9	9	7	8	8	8						
Melrose	4	27	-	-	8	7	8	9	4	7	7	8	8	7	6	7	7	7						
Mentor	3	25	-	-	7	6	6	9	4	7	7	7	8	8	6	7	8	8						
Nordic	2	22	-	-	7	6	7	9	4	6	7	7	8	7	6	6	7	7						
Serra	3	23	-	-	4	7	7	9	4	6	7	7	7	5	6	6	5	5						
Spartan	3	23	-	-	6	7	7	9	4	6	7	7	8	7	7	7	7	7						

Gemeiner Schwinger (*Festuca ovina ssp. vulgaris*)

Quatro	2	22	-	-	8	6	7	9	3	7	8	8	9	7	7	8	8	8						
--------	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Sortenübersicht				Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen				Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit					

Schafschwingerarten (*Festuca L.*)

Raublätrige Schafschwingel (*Festuca trachyphylla (Hack.) Krajina*)

Bornito	4	4	6	8	5	6	6	7	SCH	32	1990	LT	185
Borvina	4	4	7	8	5	6	6	6	SCH	61	2000	LT	185
Cantona	4	6	7	8	7	7	7	7	SCH	75	2006	F	283
Crystal	4	5	7	6	7	5	6	6	SCH	26	1981	EST, NL, PL	283
Gibson	5	6	8	8	7	6	7	7	SCH	83	2009		185
Hardtop	4	5	7	8	7	7	7	7	SCH	63	2002	F	7663
Heron	4	5	7	8	7	7	7	7	SCH	73	2004		61
Jana	4	6	7	8	7	7	7	7	SCH	35	1994	CZ, SK	3415
Karoo	6	5	7	8	7	7	7	5	SCH	79	2007		185
Medal	4	4	7	8	7	7	7	7	SCH	40	1993	F	61
Melord	5	5	7	8	7	7	7	8	SCH	36	1992	F	61
Melrose	4	5	7	8	7	7	7	8	SCH	70	2003	F, NL	283
Mentor	5	5	7	8	7	7	7	7	SCH	64	2002	F, PL	8086
Nordic	4	5	7	8	7	7	7	7	SCH	65	2002	F, N	32
Serra	3	5	7	8	7	7	7	7	SCH	49	1995	NL	3307 (V) 623
Spartan	4	6	7	8	7	7	7	7	SCH	31	1992	F, PL	623

Gemeiner Schwingel (*Festuca ovina ssp. vulgaris*)

Quatro	6	4	7	8	7	7	7	7	SCH	38	2005	CZ, F, NL	32
--------	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	----	------	-----------	----

S t r a u ß g r a s
(*Agrostis* L.)

Aus der schwer überschaubaren botanischen Vielfalt des Straußgrases haben drei Arten für die Rasennutzung Bedeutung erlangt:

1. **Rotes Straußgras**

- *Agrostis capillaris* L. - (Chromosomenzahl $2n = 28$)

Mit kurzen unterirdischen Ausläufern bildet das Rote Straußgras dichte und sehr feine Narben.

2. **Flechtstraußgras**

- *Agrostis stolonifera* L. - (Chromosomenzahl $2n = 28$)

Das Flechtstraußgras entwickelt meist ausgreifende oberirdische Ausläufer, die zu einem dichten Narbenfilz zusammenwachsen.

3. **Hundsstraußgras**

- *Agrostis canina* L. - (Chromosomenzahl $2n = 14$)

Das Hundsstraußgras hat eine feine Blattstruktur. Seine oberirdischen Ausläufer führen zur Bildung feiner, dichter, teppichartiger Narben, die wegen starker Krankheitsanfälligkeit besonders empfindlich sind.

Alle Straußgrasarten zeigen bei Trockenheit leichte Verfärbungen, die nach einsetzendem Regen jedoch schnell ohne Schäden überwachsen werden. Der ungünstige Aspekt im Herbst und im Winter ist zum Teil auf die Empfindlichkeit gegenüber Trockenheit zurückzuführen, wird aber auch durch die Anfälligkeit für Fäulnispilze wie *Fusarium* und *Typhula* hervorgerufen. Vor allem in späteren Jahren wirkt das Straußgras stark verdrängend auf andere Arten. Hervorzuheben ist die gute Tiefschnittverträglichkeit.

Die feinblättrigen Arten Rotes Straußgras und Hundsstraußgras finden vor allem in sehr tief geschnittenem Zierrasen (z.B. auf Golfgrüns) Verwendung. Flechtstraußgras und Rotes Straußgras werden wegen ihrer stark verdrängenden Wirkung in Gebrauchsrasenmischungen kaum noch verwendet. Im Landschaftsrasen ist der Einsatzbereich der Arten des Straußgrases wegen der geringen Ansprüche, der Ausläuferbildung, des niedrigen Wuchses und der Feuchteverträglichkeit sehr verbreitet. Wegen der nur mäßigen Trittfestigkeit ist Straußgras für Strapazierrasen wenig geeignet.

Weißes Straußgras (*Agrostis gigantea* Roth.) ist ein raschwüchsiges, auf Trockenheit empfindlich reagierendes Futtergras von grober Blatt- und Stängelstruktur, das als Mischungspartner für wechselfeuchtes Dauergrünland verwendet wird. Von seiner Verwendung bei der Anlage von Rasen ist abzuraten; lediglich im Landschaftsrasenbau ist es für die Begrünung staunässegefährdeter Lagen ein Mischungspartner.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Tiefschnittrasen											
	Rispen-schieben	Tage nach 1. April				Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narben-dichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narben-dichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt

Straußgras (*Agrostis L.*)

Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris L.*)

Bardot	6	68	8	-	8	6	4	7	5	7	8	8	9	8	5	7	8	8	7	7	8	7	8	7	
Barking	5	67	-	-	-	7	5	6	3	7	8	8	9	8	7	8	7	8	6	6	7	6	7	7	
Heriot	6	69	-	-	7	7	4	6	3	7	8	8	9	7	7	8	7	7	5	8	8	8	8	8	8
Highland	3	57	9	-	7	5	5	5	4	7	6	8	7	-	5	5	4	6	5	6	4	4	3	3	3
Jorvik	5	67	-	-	7	6	6	8	5	6	8	8	9	9	7	8	8	8	8	7	8	7	8	8	8
Polana	6	68	-	-	8	6	6	7	4	7	8	8	9	9	7	8	8	9	7	8	8	8	8	8	8

Flechtstraußgras (*Agrostis stolonifera L.*)

Cato	4	63	-	-	-	5	6	6	4	8	8	8	9	7	6	7	7	6	5	7	6	5	6	5	5
neu CY 2	4	62	-	-	8	7	6	6	4	8	8	9	9	7	7	8	8	8	8	7	8	8	8	8	9
Penncross	4	64	-	-	9	8	4	7	4	8	8	8	9	7	6	6	7	7	6	7	8	7	7	7	7

Hundsstraußgras (*Agrostis canina L.*)

Cansas	3	61	-	-	-	7	6	7	4	6	8	8	9	6	7	7	7	7	7	7	6	6	6	5	5
neu Greenwich	3	58	-	-	8	7	6	8	4	8	8	8	9	8	7	8	8	8	7	8	8	8	8	8	9
Vesper	4	62	-	-	8	7	6	8	4	8	8	8	9	9	7	8	8	8	7	8	8	8	8	8	9

Sortenübersicht				Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen			Kenn- nummer	zuge- lassen seit	außer- dem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad					

Straußgras (*Agrostis L.*)

Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris L.*)

Bardot	7	5	7	8	6	6	7	7	STR	15	1992	CZ, EST, F, FIN, N, NL, SK	9
Barking	7	6	8	8	7	6	7	7	STR	70	2002	N, NL	7663
Heriot	8	6	8	8	7	7	7	8	STR	52	1995	GB	7663
Highland	5	3	7	8	4	6	7	6	STR	28	1974	GB	296 (V) 653
Jorvik	8	6	4	8	7	7	7	7	STR	75	2006	NL	283
Polana	7	6	4	8	7	7	7	7	STR	76	2006	CZ, SK	283

Flechtstraußgras (*Agrostis stolonifera L.*)

Cato	7	3	7	7	6	6	6	7	STR	67	1999		61
CY 2	8	6	7	7	6	6	6	7	STR	82	2009	CZ	283
Penncross	7	5	8	8	7	6	7	7	STR	29	1991	F, NL	2989

Hundsstraußgras (*Agrostis canina L.*)

Cansas	5	3	7	8	6	6	7	6	STR	69	2001		6160
Greenwich	6	3	7	8	7	6	7	7	STR	78	2010		7969
Vesper	7	4	7	8	7	7	6	7	STR	79	2006	GB	1022

W i e s e n r i s p e

(*Poa pratensis* L.)

Die Wiesenrispe ist vielseitig als Rasengras einsetzbar. Sie hat eine langsame Anfangsentwicklung, die eine längere Zeitspanne zwischen Aussaat und Aufgang und damit einen zögernden Abschluss der Narbenbildung zur Folge hat. Dieser durch die Keimungsphysiologie gegebene Nachteil kann durch ausgewogene Zusammenstellung der Rasenmischung und richtige Behandlung der Neuansaat ausgeglichen werden. Hat die Wiesenrispe sich in einer Rasenansaat durchgesetzt, ist sie infolge der guten Ausläuferbildung und der starken Wurzelverflechtung ein Mischungspartner, der bei entsprechender Sortenqualität dichte, geschlossene Narben mit guter Belastbarkeit und Trockenheitsverträglichkeit bei nicht zu starker Wüchsigkeit bildet. Sie stellt hohe Ansprüche an die Stickstoffversorgung und bevorzugt trockenere Standorte, auf nassen Standorten gedeiht sie schlecht.

Die Blattfleckenkrankheit Drechslera (Syn.: *Helminthosporium*) beeinträchtigt bei hierfür anfälligen Sorten das Rasenbild erheblich. Bei starkem Befall kann die ganze von Wiesenrispe eingenommene Rasenfläche absterben. In gefährdeten Lagen kann auch starker Rostbefall auftreten.

Wegen der guten Belastbarkeit und der dichten Narbenbildung eignet sich die Wiesenrispe vor allem für Strapazier- und Gebrauchsrasen. Trockenheitsresistenz und starke Wurzelverflechtung sprechen auch für ihren Einsatz im Landschaftsbau, der jedoch durch die hohen Ansprüche an die Stickstoffversorgung und die schlechte Verwendbarkeit auf nassen Böden eingeschränkt wird. Für Zierrasen sind die meisten Sorten zu groblättrig.

In der Raseneignung gibt es große Sortenunterschiede. In den letzten Jahren wurden Wiesenrispensorten mit dichter, strapazierfähiger Narbe, ansprechender Farbe und geringerer Anfälligkeit für Blattflecken gezüchtet. Auch feinblättrigere, schwachwüchsiger Formen sind im Sortiment vertreten, so dass für alle Verwendungszwecke geeignete Rasensorten zur Verfügung stehen. Auf den Gebrauch von Futtersorten mit schlechter Raseneignung sollte deshalb verzichtet werden.

Die Züchtungsschwerpunkte liegen weiterhin in der Narbendichte, der Blattflecken- und Rostresistenz, der guten Winterfärbung und der Trittvtrglichkeit während des ganzen Jahres.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Rispienschleiben	Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen																	
			Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenfichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenfichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Strapazierrasen					
Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> L.)																														
Ambon	8	39	5	7	-	6	8	5	4	5	7	7	7	7	7	6	7	5	6	7	6	7	6	7	6	6	6	7		
Anastasia	7	36	7	7	-	7	7	4	5	6	7	8	7	7	6	7	5	6	6	7	6	5	4	5	5					
Barhelene	7	37	7	6	-	7	6	5	4	6	8	8	8	9	7	8	7	8	7	7	7	6	6	6	7					
Barimpala	6	34	6	8	-	7	6	3	5	5	8	8	7	6	7	6	5	6	7	7	6	4	4	3	6					
Bariris	7	36	7	6	-	7	7	4	3	6	7	8	7	8	6	7	4	7	8	7	7	6	5	6	6					
Baron	7	38	5	6	7	7	7	3	5	5	7	7	6	5	5	5	2	5	5	6	5	5	4	5	5					
Bartender	7	36	7	6	-	7	6	4	4	7	7	8	7	7	6	6	5	7	7	7	6	3	3	3	5					
Christina	5	31	+)																											
Cocktail	6	34	6	8	8	8	5	5	6	8	8	8	9	9	7	8	7	9	7	7	8	7	6	7	8					
Compact	5	30	5	8	7	8	5	4	6	6	6	6	7	4	5	6	4	7	7	6	7	-	4	4	6					
Conni	7	38	8	7	-	8	6	4	6	7	8	8	8	-	6	7	5	8	6	6	6	-	4	5	6					
Creon	7	37	6	8	-	7	6	4	5	6	8	8	8	8	6	7	6	8	5	6	6	6	5	6	6					
neu Elenore	7	36	5	6	-	5	7	5	5	7	7	7	7	7	5	7	5	6	4	6	6	5	5	6	6					
Euphoran	7	37	5	7	-	6	6	3	5	6	7	8	6	7	6	6	4	6	7	7	7	6	5	6	6					
Eurina	7	37	4	7	-	6	7	3	5	5	7	8	6	6	5	6	3	5	7	7	7	6	5	6	6					
Eva	7	36	7	8	8	7	6	4	6	7	8	8	8	8	6	7	6	8	7	7	7	6	5	6	6					
Evora	6	35	6	6	-	6	7	3	5	5	6	7	5	4	4	4	2	4	5	6	4	2	3	3	3					
Gaudi 1	7	37	5	5	-	7	6	5	5	7	8	8	8	8	7	8	6	8	7	7	8	6	6	7	6					
Geisha	8	40	6	6	-	6	7	3	6	5	7	8	5	5	5	6	3	5	5	6	5	5	4	5	5					
Geronimo	6	34	4	7	-	-	6	2	4	7	7	6	5	-	5	5	1	5	8	7	5	-	3	4	4					
Greenplay	7	37	6	6	-	7	6	5	5	8	8	8	8	9	7	8	6	9	7	7	8	7	7	7	7					
Hifi	8	40	6	7	-	6	7	4	5	7	7	7	7	7	6	7	5	7	7	7	7	7	6	7	8					
neu Isabella	6	34	6	7	-	6	7	4	5	6	7	7	7	7	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	8				
Joker	7	38	6	6	-	8	6	5	5	8	8	8	9	9	7	8	7	9	8	7	8	7	7	8	8					
Julius	6	35	6	5	-	8	5	5	5	7	8	8	8	9	7	8	7	9	8	8	8	7	7	7	8					
Kaitos	7	37	5	5	-	7	6	5	5	7	8	8	8	9	7	8	6	8	7	7	8	7	7	7	6					
Langara	6	33	6	7	-	7	7	4	4	6	8	8	7	7	6	6	5	7	7	7	6	4	3	3	6					

+) Prüfung noch nicht abgeschlossen

Sortenübersicht										Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen									Kenn- nummer	zugelassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen						
Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> L.)														
Ambon	8	5	6	7	5	6	6	5	WRP 380	2004	NL	8086		
Anastasia	8	5	6	7	5	5	5	5	WRP 400	2005	NL	283		
Barhelene	8	6	7	7	6	6	6	5	WRP 392	2005		7663		
Barimpala	6	6	6	7	4	6	6	5	WRP 345	2002	F	7663		
Bariris	5	5	6	7	4	5	6	4	WRP 302	1999	CZ, NL	7663		
Baron	7	4	6	7	4	5	5	4	WRP 32	1994	CZ, EST, FIN, L, NL, PL, SK	9		
Bartender	8	4	6	7	4	5	6	5	WRP 349	2002	CZ, FIN, N, NL, PL, SK	7663		
Christina									WRP 485	2010		147		
Cocktail	8	7	6	6	5	6	5	6	WRP 233	1990	CZ, DK, EST, F, FIN, SK	283		
Compact	6	2	7	8	5	4	5	5	WRP 183	1986	A, CZ, EST, F, LT, PL, SK	283		
Conni	8	3	7	8	5	6	5	5	WRP 166	1983	CZ, DK, EST, F, FIN, HR, LT, N, PL, S, SK	283		
Creon	8	4	7	8	6	6	6	6	WRP 410	2007		8086		
Elenore	8	6	6	7	5	5	6	5	WRP 463	2009		185		
Euphoran	8	6	6	7	5	5	5	4	WRP 394	2005		8086		
Eurina	8	7	6	7	5	5	6	4	WRP 395	2007		8086		
Eva	8	4	6	7	5	5	5	4	WRP 261	1994	N, S	1413		
Evora	7	4	6	7	3	4	5	3	WRP 361	2002	CZ, NL, PL, SK	32		
Gaudi 1	8	4	7	7	6	6	6	5	WRP 411	2007		32		
Geisha	8	3	6	7	4	5	5	4	WRP 419	2008	CZ	283		
Geronimo	5	6	6	8	3	6	6	4	WRP 89	1975	CZ, EST, FIN, LT, SK	283		
Greenplay	8	4	7	8	6	6	7	6	WRP 420	2008	CZ	283		
Hifi	8	3	6	8	6	5	6	5	WRP 423	2008	CZ, SK	283		
Isabella	7	3	6	8	4	5	6	5	WRP 465	2010		185		
Joker	8	4	7	8	6	6	7	6	WRP 416	2007		8086		
Julius	8	3	7	8	6	6	6	6	WRP 313	2000	CZ, FIN, SK	32		
Kaitos	8	4	7	7	6	6	7	6	WRP 417	2008	CZ	283		
Langara	8	5	6	7	4	5	5	4	WRP 354	2002		8086		

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Rispienschleiben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen												
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Strapazierrasen
Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> L.)																								
Larus	7 36	7 7 - 7	7 4 6	6 8 8	7 8	6 7	6 7	7 7	7 7	7 7	7 7	6 7	6 7	6 7	7 7	7 7	7 7	7 7	6 5	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Liberlin	7 37	6 6 - 8	6 5 4	7 8 8	8 9	7 8	7 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 5	4 5	4 5	7 7	7 7	7 7
Licampus	6 35	6 5 - 7	6 5 5	6 7 7	7 7	5 6	4 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 5	5 5	5 5	5 5	5 5	5 5
Liegnitz	7 36	6 6 - 8	6 5 4	7 8 8	8 8	7 8	7 9	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7
Lily	7 37	7 8 6 6	5 2 4	6 7 7	7 7	6 7	3 7	7 7	7 7	7 7	7 7	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Limerick	7 37	6 7 - 6	7 4 5	6 7 7	6 6	6 6	4 6	7 7	6 6	6 6	6 6	4 6	6 7	6 7	6 7	6 7	6 7	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Limousine	7 37	7 6 8 8	6 6 5	7 8 8	9 9	7 8	7 9	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7
Linares	7 38	6 7 - 8	6 5 4	8 8 8	9 9	7 8	8 9	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 6	5 5	5 5	8 8	8 8	8 8
Lincolnshire	7 37	6 5 - 8	6 5 4	7 8 8	8 9	7 8	7 9	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7
Mercury	6 33	6 7 - 6	8 3 5	5 7 7	6 6	5 6	4 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 5	5 6	5 6	6 6	6 6	6 6
Miracle	4 28	6 8 8 8	6 4 5	8 8 8	8 7	6 7	6 8	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 5	5 6	5 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Mozart 1	6 34	6 8 - 7	5 5 5	7 8 8	9 9	7 8	7 9	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 6	6 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7
neu Niccolo	6 34	7 8 - 6	7 4 4	6 8 8	8 8	6 8	6 8	6 7	7 6	6 7	7 6	6 7	7 6	6 7	7 6	6 7	7 6	6 6	6 7	7 6	6 7	7 7	7 7	7 7
Nuglade	9 42	6 6 - 6	7 5 5	6 7 7	7 7	5 6	4 6	7 7	6 4	3 3	6 6	4 3	3 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Omar	7 36	7 7 - 7	6 5 4	6 8 8	7 8	6 7	6 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 5	4 4	4 4	7 7	7 7	7 7	7 7
Optigreen	7 37	7 8 3 7	5 3 4	6 8 8	7 8	6 7	3 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7
Panduro	6 35	8 6 7 8	5 4 5	6 7 7	7 7	6 7	4 8	7 7	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Parsifal	7 37	7 8 - 7	8 5 4	6 8 8	7 8	7 7	7 8	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
neu Popstar	7 38	6 6 - 6	6 4 5	7 7 7	8 7	7 7	6 7	5 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
neu Powerball	7 38	7 7 - 6	6 5 5	7 8 8	8 8	7 8	7 8	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	8 7	7 7	7 8	7 8	8 8	8 8	8 8
neu Powergreen	7 37 *)																							
Rhythm	9 42	5 6 - 6	4 4 6	6 7 7	6 6	5 6	3 5	4 5	5 5	4 5	5 5	5 4	4 5	5 5	5 4	5 5	5 5	5 4	4 5	5 5	5 5	5 5	5 5	5 5
Sandor	7 37	5 5 - 6	5 3 5	5 8 8	6 6	6 6	4 6	6 7	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 5	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
neu Sombrero	7 36	6 5 - 7	6 5 4	8 8 8	8 9	7 8	6 9	7 7	8 7	7 6	7 7	8 7	7 6	7 7	8 7	7 6	7 7	8 7	6 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7
neu Sunray	8 39	5 7 - 6	7 3 5	6 7 7	6 6	5 6	4 5	4 6	5 5	4 6	5 5	4 5	4 5	5 5	5 4	5 5	5 5	5 4	4 5	5 5	5 5	5 5	5 5	5 5

*) Sorte wurde nicht geprüft

Sortenübersicht										Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen									Kenn- nummer	zugelassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit	Narbenlänge	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrassen						
Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> L.)														
Larus	8	7	6	7	6	5	6	4	WRP 391	2005	S		1413	
Liberlin	8	5	7	7	6	6	6	6	WRP 336	2001			8086	
Licampus	7	6	6	7	5	5	5	4	WRP 384	2004			8086	
Liegnitz	8	4	7	7	6	6	6	5	WRP 328	2000			8086	
Lily	7	6	6	7	4	4	6	4	WRP 276	1997	CZ		8086	
Limerick	6	4	7	7	4	5	5	4	WRP 330	1999	DK, PL		8086	
Limousine	8	4	6	7	7	6	6	6	WRP 190	1985	DK, F, FIN, LT, N, NL, PL, S		8086	
Linares	8	5	7	7	6	6	6	6	WRP 337	2001			8086	
Lincolnshire	8	4	7	7	6	6	6	6	WRP 327	2000			8086	
Mercury	7	4	7	8	5	5	5	5	WRP 425	2008			61	
Miracle	8	2	5	6	4	5	4	5	WRP 245	2005	CZ, HR, N, NL, PL, SK		32	
Mozart 1	8	7	7	8	7	7	7	7	WRP 427	2007	F		32	
Niccolo	6	6	6	7	5	5	6	5	WRP 432	2009			8086	
Nuglade	8	5	6	7	4	5	6	4	WRP 367	2002			982 (V) 404	
Omar	7	5	6	7	5	5	6	4	WRP 351	2002	NL		8086	
Optigreen	7	5	6	7	4	5	6	4	WRP 265	1995			3921 (V) 7969	
Panduro	6	5	7	7	4	5	6	5	WRP 268	1996	CZ, EST, LT, PL		283	
Parsifal	8	6	7	7	6	6	6	5	WRP 396	2005	DK, F		8086	
Popstar	8	6	6	5	4	5	6	5	WRP 434	2009			8086	
Powerball	8	5	7	7	6	6	6	6	WRP 462	2010			8086	
Powergreen									WRP 475	2010			8086	
Rhythm	8	5	6	7	4	5	5	4	WRP 412	2007			32	
Sandor	8	4	6	8	4	5	5	4	WRP 424	2007			8086	
Sombrero	8	4	7	8	6	6	7	6	WRP 421	2009			32	
Sunray	8	6	6	6	4	4	5	5	WRP 433	2009			8086	

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen												Strapazierrasen															
	Rispen-schieben	Tage nach 1. April				Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Ergrünen	Langsamer Wuchs	Deckungsgrad	Unkrautfeinheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfeinheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Strapazierrasen
Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> L.)																												
neu Viola	6	33	6	7	-	6	7	4	5	6	8	7	7	7	6	7	6	7	6	7	6	7	7	6	7	7	7	8
Yvette	7	38	7	7	-	8	6	5	4	6	8	8	8	8	7	8	7	8	7	8	8	7	8	8	7	7	7	8
neu Zeptor	5	30	7	7	-	5	7	4	5	7	8	8	8	8	6	8	5	7	6	6	6	6	7	6	6	7	6	6

Sorten- bezeichnung	Tiefschnittrasen					
	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbendichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Tiefschnittrasen
Limousine	6	5	7	6	7	6
Linares	6	5	7	7	7	6

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben									
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen				Kenn- nummer	zuge- lassen seit außerdem in	Züchter- Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)				
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreinheit				Närbendichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrassen
Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> L.)											
Viola	7	3	6	7	4	5	6	5	WRP 467	2010	185
Yvette	7	6	7	7	6	6	6	6	WRP 403	2004 F, N	283
Zeptor	8	5	6	6	5	5	6	5	WRP 461	2009	8086

Sorten- bezeichnung	Kenn- nummer	Ergänzende Angaben		Züchter- Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
		zuge- lassen seit	außerdem in	
Limousine	WRP 190	1985	DK, F, FIN, LT, N, NL, PL, S	8086
Linares	WRP 337	2001		8086

Anschriftenverzeichnis

Züchter Nr.:	Züchter, Bevollmächtigter, Verfahrensvertreter	Anschrift
9	Barenbrug Holding B.V.	Stationsstraat 40 6515 AB Nijmegen NIEDERLANDE
32	Innoseeds B.V.	Dijkwelsestraat 70 4421 AJ Kapelle NIEDERLANDE
61	Feldsaaten Freudenberger G.m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft	Magdeburger Straße 2 47800 Krefeld
147	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG.	Hohenlieth 24363 Holtsee
185	Saatzucht Steinach GmbH & Co KG	Wittelsbacherstraße 15 94377 Steinach
203	RAGT (Societe Anonyme)	Rue Emile Singla-Site de Bourran 12033 Rodez Cedex 9 FRANKREICH
283	DLF-Trifolium A/S	Ostergade 9 4000 Roskilde DÄNEMARK
296	Oregon Highland Bentgrass Commission	P.O. Box 3366 Salem, Oregon 97302 USA
404	Asmus Sören Petersen in Fa. P.H. Petersen Saatzeit Lundsgaard GmbH & Co KG	Streichmühler Straße 8 a 24977 Grundhof
623	Manfred Freudenberger in Fa. Feldsaaten Freudenberger G.m.b.H & Co. Kommanditgesellschaft	Magdeburger Straße 2 47800 Krefeld
653	SSP Strauch Schuster & Partner GbR	Oberländer Ufer 154 a 50968 Köln
676	ILVO - Plant-Toegepaste Genetica en Veredeling	Caritasstraat 21 9090 Melle BELGIEN
936	SA Carneau Freres Eurogazon	21 ZAC Carrière Dorée 59358 Orchies FRANKREICH
982	J.R. Simplot Company d/b/a Jacklin Seed	5300 West Riverbend Avenue Post Falls, Idaho 83854-9499 USA
1022	British Seed Houses Limited	Camp Road, Witham St. Hughes Lincoln, Lincolnshire LN6 9QI GROSSBRITANNIEN
1413	Lantmännen SW Seed AB	268 81 Svalöv SCHWEDEN
2661	Christopher Rudloff	Sereetzer Feld 8 23611 Bad Schwartau

Züchter Nr.:	Züchter, Bevollmächtigter, Verfahrensvertreter	Anschrift
2989	OPTIMAX Saatvertriebs GmbH und Co KG	Schillerstraße 11 72144 Dußlingen
3025	Prodana Seeds A/S	Faaborgvej 248 5250 Odense SV DÄNEMARK
3307	Willamette Seed Co.	P.O. Box 791 Albany, Oregon 97321-0277 USA
3351	Freiherr von Moreau Saatzucht GmbH	Allachstraße 12 94315 Alburg
3415	Stefan te Neues in Fa. Feld- saaten Freudenberger G.m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft	Magdeburger Straße 2 47800 Krefeld
3873	Pure Seed Testing Inc.	P.O. Box 250 Hubbard, Oregon 97032 USA
3921	Turf-Seed, Inc.	P.O. Box 250 Hubbard, Oregon 97032 USA
6160	Joachim Zeller	Erfstalstraße 6 63928 Riedern
6796	CCS-Saaten	Eppendorfer Landstraße 6 20249 Hamburg
7352	R2n S.A.S. (Societe RAGT 2N)	Rue Emile Singla-Site de Bourran 12000 Rodez Cedex 9 FRANKREICH
7663	Barenbrug Holland B.V. (Variety Administration)	Stationsstraat 40 6515 AB Nijmegen NIEDERLANDE
7855	Michael Albrecht in Fa. JULIWA-HESA GmbH	Mittelgewannweg 13 69123 Heidelberg
7910	Dr. Thomas Mellinger in Fa. (R.A.G.T.) Saaten Deutschland GmbH	Lockhauser Straße 68 32052 Herford
7935	Dr. Beate Flake in Fa. Deutsche Saatveredelung AG	Weissenburger Straße 5 59557 Lippstadt
7969	Dr. Gerhard Lung in Fa. OPTIMAX Saatvertriebs GmbH & Co KG	Schillerstraße 11 72144 Dußlingen
8017	JULIWA-HESA GmbH	Mittelgewannweg 13 69123 Heidelberg
8086	Euro Grass Breeding GmbH & Co. KG	Weissenburger Straße 5 59557 Lippstadt
8306	Hodowla Roslin Bartazek sp. z.o.o.	Bartazek Nr. 2A 10-687 Olsztyn POLEN

72 ANHANG

Folgende Universitäten und Firmen waren an der Datenerhebung und –bereitstellung für die hier vorliegende Beschreibende Sortenliste beteiligt:

Anschrift	Internet-Adresse
Technische Universität Berlin Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung Fachgebiet Vegetationstechnik und Pflanzenverwendung Königin-Luise-Straße 22 D-14195 Berlin	www.tu-berlin.de
Universität Hohenheim Institut für Kulturpflanzenwissenschaften Fachgebiet Allgemeiner Pflanzenbau Rasen-Fachstelle Fruwirthstrasse 23 70599 Stuttgart	www.uni-hohenheim.de/rasenfachstelle
Eurogreen GmbH Industriestr. 83-85 57518 Betzdorf	www.eurogreen.de
Euro Grass Breeding GmbH & Co. KG Weissenburger Straße 5 59558 Lippstadt	www.dsv-saaten.de
Saatzucht Steinach GmbH Wittelsbacher Straße 15 94377 Steinach	www.saatzucht-steinach.de

Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen

Note	Ährenschieben Ergrünen Rispschieben	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände Blattfeinheit Resistenz gegen Krankheiten Strapazierfähigkeit Vegetationsaspekt Winteraspekt
1	sehr früh	sehr gering
2	sehr früh bis früh	gering bis sehr gering
3	früh	gering
4	früh bis mittel	gering bis mittel
5	mittel	mittel
6	mittel bis spät	hoch bis mittel
7	spät	hoch
8	spät bis sehr spät	sehr hoch bis hoch
9	sehr spät	sehr hoch

Note	Narbenfarbe	Narbendichte
1	sehr hellgrün	sehr locker
2	sehr hellgrün bis hellgrün	sehr locker bis locker
3	hellgrün	locker
4	hell- bis mittelgrün	locker bis mittel
5	mittelgrün	mittel
6	mittel- bis dunkelgrün	mittel bis dicht
7	dunkelgrün	dicht
8	dunkel- bis sehr dunkelgrün	dicht bis sehr dicht
9	sehr dunkelgrün	sehr dicht

Note	Deckungsgrad Geringwüchsigkeit langsamer Wuchs Unkrautfreiheit	Eignung im Rasentyp
1	sehr gering	nicht geeignet
2	sehr gering bis gering	nicht geeignet bis bedingt geeignet
3	gering	bedingt geeignet
4	gering bis mittel	bedingt geeignet bis geeignet
5	mittel	geeignet
6	mittel bis stark	geeignet bis gut geeignet
7	stark	gut geeignet
8	stark bis sehr stark	gut geeignet bis sehr gut geeignet
9	sehr stark	sehr gut geeignet

